

Fachbereich Gestaltung

Fachrichtung Architektur

MODULHANDBUCH

„Master Architektur“

Stand: Wintersemester 2021/2022

Campus
Gestaltung

H O C H
S C H U L E
T R I E R

**Masterstudium Architektur, Hochschule Trier:
Studienverlaufsplan (Stand PO 2019):**

BEREICH / Modul	1		2		3		4		Summe	
	SWS	LP(ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)
ENTWERFEN										
MAR 1.1 Entwurfsprojekt Grundlagen	4	6								
MAR 1.2 Entwurfsprojekt			8	12						
MAR 1.3 Vertiefungsprojekt					8	12				
Summe	4	6	8	12	8	12			20	30
KONSTRUKTION, TECHNIK UND ERSTELLUNGSPROZESSE										
MAR 2.1 Sonderthemen der Konstruktion	4	6								
MAR 2.2 Konzeptionelles Entwerfen			4	6						
MAR 2.3 Konstruktion und Bauphysik					4	6				
Summe	4	6	4	6	4	6			12	18
HISTORISCHER KONTEXT, THEORIE, GESELLSCHAFT UND SOZIOLOGIE										
MAR 3.1.1 Projektieren im historischen Kontext	2	3								
MAR 3.1.2 Theorie I	2	3								
MAR 3.2.1 Wissenschaftliche Methoden der historischen Bauaufnahme			2	3						
MAR 3.2.2 Theorie II			2	3						
MAR 3.3 Masterthesis-Seminar							2	3		
Summe	4	6	4	6			2	3	10	15
EUROPÄISCHER KONTEXT										
MAR 4.1 Leitbilder Europäische Städte	4	6								
MAR 4.2 Konstruktion und Bauweisen im internationalen Vergleich					4	6				
MAR 4.3 Internationales Projektmarketing							4	6		
Summe	4	6			4	6	4	6	12	18
WAHLPFLICHTMODULE										
MAR WM Wahlpflichtmodule laut Anlage 2	4	6								
MAR WM Wahlpflichtmodule laut Anlage 2			4	6						
MAR WM Wahlpflichtmodule laut Anlage 2					4	6				
Summe	4	6	4	6	4	6			12	18
ABSCHLUSSARBEIT										
MAR 1.4.1 Masterthesis							3	18		
MAR 1.4.2 Kolloquium							1	3		
Summe Abschlussarbeit							4	21	4	21
Summe gesamt	20	30	20	30	20	30	10	30	70	120

WAHLPFLICHTMODULE	SWS	ECTS
MAR WM 1 Digitale Entwurfsmethodik	4	6
MAR WM 2 Digitale Konstruktionsmethoden	4	6
MAR WM 3 Kommunikation und Präsentation	4	6
MAR WM 4 Bauaufnahme Bauforschung	4	6
MAR WM 5 Gebäudeanalyse	4	6
MAR WM 6 Darstellungs- und Präsentationsformen	4	6
MAR WM 7 Entwurfsmethodik	4	6
MAR WM 8 Tragwerkoptimierung	4	6
MAR WM 9 Architektur und Landschaft	4	6
MAR WM 10 Digitale Fertigungstechniken Holz	4	6
MAR WM 11 Sondergebiete der Architektur I	2	3
MAR WM 12 Sondergebiete der Architektur II	2	3
MAR WM 13 Verwendung massiver Baustoffe und deren Detaillierung	4	6
MAR WM 14 Smart Systems	4	6
MAR WM 15 Nationale oder internationale Workshops und Symposien	2	3
MAR WM 16 Nationale oder internationale Studentische Wettbewerbe	4	6
MAR WM 17 Einführung in die historische Bauforschung	2	3
MAR WM 18 Mehrgeschossige Mischbauweisen und Holzbauwerke	4	6
MAR WM 19 Sonderthemen der Baugeschichte	2	3
MAR WM 20 Sonderthemen des Projektierens im historischen Kontext	4	6
MAR WM 21 Exkursionen	2	3
MAR WM 22 Künstlerisches Gestalten II	4	6

Inhaltsverzeichnis

ERKLÄRUNG PORTFOLIOPRÜFUNGEN

ENTWERFEN

- MAR 1.1 Entwurfsprojekt Grundlagen
- MAR 1.2 Entwurfsprojekt
- MAR 1.3 Vertiefungsprojekt

KONSTRUKTION, TECHNIK UND ERSTELLUNGSPROZESSE

- MAR 2.1 Sonderthemen der Konstruktion
- MAR 2.2 Konzeptionelles Entwerfen
- MAR 2.3 Konstruktion und Bauphysik

HISTORISCHER KONTEXT, THEORIE, GESELLSCHAFT UND SOZIOLOGIE

- MAR 3.1.1 Projektieren im historischen Kontext
- MAR 3.1.2 Theorie I
- MAR 3.2.1 Wissenschaftliche Methoden der historischen Bauaufnahme
- MAR 3.2.2 Theorie II
- MAR 3.3 Masterthesis-Seminar

EUROPÄISCHER KONTEXT

- MAR 4.1 Leitbilder Europäische Städte
- MAR 4.2 Konstruktion und Bauweisen im internationalen Vergleich
- MAR 4.3 Internationales Projektmarketing

WAHLPFLICHTMODULE

- | | |
|-----------|--|
| MAR WM 1 | Digitale Entwurfsmethodik |
| MAR WM 2 | Digitale Konstruktionsmethoden |
| MAR WM 3 | Kommunikation und Präsentation |
| MAR WM 4 | Bauaufnahme Bauforschung |
| MAR WM 5 | Gebäudeanalyse |
| MAR WM 6 | Darstellungs- und Präsentationsformen |
| MAR WM 7 | Entwurfsmethodik |
| MAR WM 8 | Tragwerksoptimierung |
| MAR WM 9 | Architektur und Landschaft |
| MAR WM 10 | Digitale Fertigungstechniken Holz |
| MAR WM 11 | Sondergebiete der Architektur I |
| MAR WM 12 | Sondergebiete der Architektur II |
| MAR WM 13 | Verwendung massiver Baustoffe und deren Detaillierung |
| MAR WM 14 | Smart Systems |
| MAR WM 15 | Nationale oder internationale Workshops und Symposien |
| MAR WM 16 | Nationale oder internationale Studentische Wettbewerbe |
| MAR WM 17 | Einführung in die historische Bauforschung |
| MAR WM 18 | Mehrgeschossige Mischbauweisen und Holzbauwerke |
| MAR WM 19 | Sonderthemen der Baugeschichte |
| MAR WM 20 | Sonderthemen des Projektierens im historischen Kontext |
| MAR WM 21 | Exkursionen |
| MAR WM 22 | Künstlerisches Gestalten II |

ABSCHLUSSARBEIT

- MAR 1.4.1 Masterthesis
- MAR 1.4.2 Kolloquium

ERKLÄRUNG PORTFOLIOPRÜFUNGEN

Die Fachrichtung Architektur spezifiziert für ihren Masterstudiengang Architektur die Prüfungsform des Portfolios wie folgt:

Durch Portfolioprüfungen wird die Fähigkeit zur Durchführung gestalterischer Projekte, beginnend von der Recherche bis zum fertigen Projektergebnis nachgewiesen. Die Portfolioprüfung beinhaltet die Dokumentation eines oder mehrerer im Rahmen des Moduls erarbeiteten Projekte/s, hierbei in der Regel insbesondere die Recherche, Ideenfindung, die detaillierte Beschreibung der Ausarbeitung, die Anwendung des Projektergebnisses, das Ergebnis selbst als auch einen Ausblick auf weiterführende Arbeiten. Eine Präsentation kann Bestandteil einer Portfolioprüfung sein. Umfang und Bestandteile der Portfolioprüfung werden durch die jeweiligen Prüfenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Die Arbeitsbelastung für die Portfolioprüfung beträgt nicht mehr als zwei Drittel der gesamten ausgewiesenen studentischen Arbeitsbelastung des jeweiligen Moduls.

ENTWERFEN

Modultitel: Entwurfsprojekt Grundlagen			Modulnr.: MAR 1.1		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt, Exkursion		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden sind in der Lage, sich den gegebenen Kontext einer Europäischen Stadt zu erschließen und sich die Besonderheiten des Ortes (Genius Loci) zu erarbeiten. Es ist den Studierenden möglich, aus diesen Analysen Handlungsbedarfe und Handlungsmöglichkeiten für städtebauliche Interventionen abzuleiten. ▪ Sie besitzen die Fähigkeit, komplexe urbane Probleme zu analysieren und hieraus die Konzeption und die Ziele für einen individuellen Projekt zu entwickeln; die Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung relevanter Entwurfsansätze und Planungsstrategien; die Fähigkeit zur Formulierung eines thematischen Leitbildes und einer Projektidee. ▪ Sie sind in der Lage, besondere Parameter des Stadt- und Landschaftsraumes, des Klimas, regionaler Kultur- und Bautraditionen zu verstehen und in ihre Konzeptfindung einzubeziehen. ▪ Sie sind befähigt, den individuellen Entwurf systematisch zu entwickeln und mit zeitgemäßen Mitteln konzeptionell, programmatisch, räumlich und hinsichtlich Erscheinungsform und Darstellungsmedien schlüssig zu vermitteln. ▪ Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Fähigkeit zu zielführend strukturiertem, analytischem Denken; Fähigkeit zur selbstständigen Konzeptfindung; Fähigkeit, unter dem Einfluss konkurrierender Interessen und divergierender Einflussfaktoren einen der Umwelt verantwortbaren Standpunkt zu vertreten; Fähigkeit zur Reflexion der Berufspraxis; Weiterentwicklung bereits erworbener Handlungskompetenzen und ihre Anwendung auf eine aus der Praxis entwickelte Aufgabenstellung; Fähigkeit zur individuellen Qualifizierung und Profilierung für die Berufspraxis. ▪ Die Studierenden besitzen die folgenden Qualifikationen: Wissen und Fähigkeit zur Anwendung themengerechter Recherchemethoden; Wissen und Fähigkeit zur Anwendung diskursiver Entwurfsmethoden und -strategien. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden setzen sich mit spezifischen kontextuellen Bindungen Europäischer Stadt und Landschaft auseinander. ▪ Die städtebaulichen Entwurfsprojekte werden jeweils vor dem Hintergrund einer, zentral für den Masterjahrgang, ausgewählten vielschichtigen Europäischen Stadt bearbeitet und bilden komplexe Zusammenhänge ab. ▪ Ziel sind städtebauliche Ansätze und Planungen an ausgewählten Standorten, wobei verschiedene Aspekte und Maßstäbe behandelt werden, die abschließend zu einer eigenen Argumentation für einen Ort und ein Programm führen. ▪ Diese bilden den Rahmen für das darauf aufbauende Entwurfsprojekt im 2. Semester. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Prüfungsformen		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Marion Goerdt, NN		Prof. Marion Goerdt
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bellut, Clemens; Brown, Denise Scott; Feichter, Johann; Gleiniger, Andrea; Mainzer, Klaus; Terzidis, Kostas; Venturi, Robert; Vrachliotis, Georg: <i>Komplexität: Entwurfsstrategie Und Weltbild (Kontext Architektur / Context Architecture)</i>. Hrsg.: Andrea Gleiniger und Georg Vrachliotis, Birkhäuser, 2008. ▪ Schroer, Markus: <i>Räume, Orte, Grenzen</i>. Suhrkamp, 2006. ▪ Babias, Marius. <i>Von Der Stadt Der Teile Zur Stadt Der Teilhabe</i>. Berliner Projekte, 2013. ▪ Gleiniger, A.: <i>Komplexität: Entwurfsstrategie und Weltbild</i>. 2008. ▪ Ungers, Oswald Mathias; Koolhaas, Rem; Riemann, Peter; Kollhoff, Hans; Ovaska, Arthur: <i>Die Stadt in Der Stadt</i>, 2012. ▪ Sieverts, Thomas: <i>Zwischenstadt</i>. Springer-Verlag, 2013. ▪ Lüchinger, Arnulf: <i>Strukturalismus in Architektur Und Städtebau</i>. Stuttgart: Karl Krämer, 1981. ▪ Häussermann, Hartmut; Siebel, Walter: <i>Stadtsoziologie</i>. Campus Verlag, 2004. ▪ Koolhaas, Rem: <i>Delirious New York: A Retroactive Manifesto for Manhattan</i>. The Monacelli Press, 1994. ▪ Schenk, Leonhard: <i>Stadt Entwerfen</i>. Birkhäuser, 2013. ▪ Eine projektspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben. 		
Max. Teilnehmende		
25 Personen		
Stand: WS 2021/2022		

Modultitel: Entwurfsprojekt			Modulnr.: MAR 1.2		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		12 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		8 SWS / 120 Std.	240 Std.	360 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden können komplexe kontextuelle Bindungen aus der älteren und neueren Architekturgeschichte, des Stadtraumes, der Anforderungen aus einem Funktions- und Raumprogramm, der beteiligten und betroffenen Akteure, der ökonomischen und technischen Realisierbarkeit, analysieren und nach objektiven und subjektiven Kriterien bewerten. ▪ Sie sind in der Lage, ein größeres Raum – und Funktionsprogramm im städtischen Kontext entwerflich zu konkretisieren. Sie beherrschen die Beziehungsgeflechte von Innenraum und (öffentlichem) Außen – oder Landschaftsraum. ▪ Sie sind befähigt, den individuellen Entwurf mit zeitgemäßen Mitteln architektonisch, konstruktiv, materiell und hinsichtlich Erscheinungsform und Darstellungsmedien schlüssig zu vermitteln. ▪ Sie sind in der Lage, unterschiedlichen Ebenen der Kritik fachlich und konstruktiv zu begegnen. Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Fähigkeit zu zielführend strukturiertem, analytischem Denken; Fähigkeit zur selbständigen Konzeptfindung und zur gestalterischen, konstruktiven und technischen Bearbeitung raumbildender Konzeptionen nach internationalen Qualitätsstandards; Fähigkeit, unter dem Einfluss konkurrierender Interessen und divergierender Einflussfaktoren einen der Umwelt verantwortbaren Standpunkt zu vertreten; Fähigkeit zur Reflexion der Berufspraxis; Weiterentwicklung bereits erworbener Handlungskompetenzen und ihre Anwendung auf eine aus der Praxis entwickelte Aufgabenstellung; Fähigkeit zur individuellen Qualifizierung und Profilierung für die Berufspraxis. ▪ Die Studierenden besitzen die folgenden Qualifikationen: Wissen und Fähigkeit zur Anwendung schund themengerechter Recherchemethoden; Wissen und Fähigkeit zur Anwendung diskursiver Entwurfsansätze und Planungsstrategien; Kenntnis der im internationalen Bau-Planungsgeschehen üblichen Prozeßabläufe. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines Entwurfsprojektes Verständnis zu Thema, Bindungen und Ort, Verstehen und Analysieren der Aufgabenstellung, an einer realen oder fiktiven Situation. ▪ Konzeptableitungen können aus den Bedingungen des Ortes und/oder assoziativen/abstrakten Bildern der Philosophie, der Kunst oder der Literatur erfolgen. ▪ Die Studierenden definieren Teilziele und legen Organisationsstruktur und Arbeitsschritte fest. Die Projektarbeit erfolgt mittels Projektentwurf, Projektbearbeitung / Projektierung in angemessenen Darstellungsmäßigkeiten (1:200 / 1:100) und Darstellungsformen, einschließlich die Ausarbeitung eines Projektportfolios. ▪ Diskussion und „Korrektur“ findet auch durch „Visiting Critics“ mit (internationaler) Berufspraxis oder Hochschulhintergrund während der Projektentwicklung und der Abschlusspräsentation statt. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
MAR 1.1 Entwurfsprojekt Grundlagen.					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur	Prof. Jan Henrik-Hafke
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bellut, Clemens; Brown, Denise Scott; Feichter, Johann; Gleiniger, Andrea; Mainzer, Klaus; Terzidis, Kostas; Venturi, Robert; Vrachliotis, Georg: <i>Komplexität: Entwurfsstrategie Und Weltbild (Kontext Architektur / Context Architecture)</i>. Hrsg.: Andrea Gleiniger und Georg Vrachliotis, Birkhäuser, 2008. ▪ Dünne, Jörg; Günzel, Stephan: <i>Raumtheorie</i>. Suhrkamp, 2006. ▪ Gerber, Andri: <i>Metageschichte Der Architektur</i>. transcript Verlag, 2014. ▪ Babias, Marius. <i>Von Der Stadt Der Teile Zur Stadt Der Teilhabe</i>. Berliner Projekte, 2013. ▪ Baier, Andrea; Hansing, Tom; Müller, Christa; Werne, Karin: <i>Die Welt Reparieren</i>, transcript Verlag, 2016. ▪ Boschung, Dietrich; Jachmann, Julian: <i>Diagrammatik der Architektur</i>, Morphomata, 2013. ▪ Ebner, Peter: <i>Typology+</i>, Birkhäuser, 2010. ▪ Gleiniger, A.; Vrachliotis, G.: <i>Muster: Ornament, Struktur Und Verhalten</i>. 2009. ▪ Gleiniger, A.: <i>Komplexität: Entwurfsstrategie und Weltbild</i>. 2008. ▪ Ungers, Oswald Mathias; Koolhaas, Rem; Riemann, Peter; Kollhoff, Hans; Ovaska, Arthur: <i>Die Stadt in Der Stadt</i>, 2012. ▪ Sieverts, Thomas: <i>Zwischenstadt</i>. Springer-Verlag, 2013. ▪ Lüchinger, Arnulf: <i>Strukturalismus in Architektur Und Städtebau</i>. Stuttgart: Karl Krämer, 1981. ▪ Häussermann, Hartmut; Siebel, Walter: <i>Stadtsoziologie</i>. Campus Verlag, 2004. ▪ Koolhaas, Rem: <i>Delirious New York: A Retroactive Manifesto for Manhattan</i>. The Monacelli Press, 1994. ▪ Eine projektspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben. 	
Max. Teilnehmende	
25 Personen	
Stand: WS 2021/2022	

Modultitel: Vertiefungsprojekt			Modulnr.: MAR 1.3		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		12 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt, Seminar, Workshop		8 SWS / 120 Std.	240 Std.	360 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Masterstudierenden sind in der Lage, ihr nach Begabung, Neigung und Fähigkeit herausgebildetes persönliches Kompetenz- und Qualifikationsprofil zu erkennen, zu strukturieren und weiter zu bearbeiten. ▪ Sie sind zu einer vertieften Bearbeitung eines Problemfeldes nach objektivierbaren Kriterien und Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse befähigt und sind in der Lage Qualitätsmaßstäbe für die Praxis als Baukulturschaffender zu entwickeln. ▪ Die Studierenden besitzen Kenntnisse der im internationalen Bau und Planungsgeschehen üblichen Prozessabläufe, Arbeitsteilungen und Kompetenzverteilungen. ▪ Qualifikationen: Die Studierenden erlangen des Wissens und die Fähigkeit zur zielführenden Anwendung sach- und themengerechter Recherchemethoden. ▪ Im Rahmen des systematischen „forschenden Lernens“ entwickeln die Studierenden ein eigenes Qualifikationsprofil als auch Methodiken des selbständigen wissenschaftlich-gestalterischen Arbeitens. ▪ Die Studierenden haben gelernt, ein vertiefendes Entwurfsprojekt visuell vor einer Gruppe zu präsentieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auf Grundlage eines im 2. Mastersemester ausgearbeiteten Entwurfes vertiefen die Studierenden eigene oder vorgegebene Themen z.B. in den Vertiefungsrichtungen: <ul style="list-style-type: none"> - Städtebaulicher Kontext, - Architektonischer Raum, - Historischer Kontext, - Materialwissenschaft, - Tragwerk, - Baukonstruktion, - Bautechnologie, - Integrale Planung / Integrale Technologie. ▪ Ergebnisse können theoretische Arbeiten, konstruktive Planungen bis ins Detail oder modellhafte Versuchsstudien sein. ▪ Die Studierenden bekommen während der Bearbeitung Anleitung zu differenzierter Recherche, Reflexion / Bewertung und Anwendung. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
MAR 1.1 Entwurfsprojekt Grundlagen, MAR 1.2 Entwurfsprojekt.					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur	Fachrichtungsleiter/in
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theisen, Manuel René: <i>Wissenschaftliches Arbeiten</i>. 12. Auflage, München: Franz Vahlen, 2005. ▪ Hirsch-Weber, Andreas; Scherer, Stefan: <i>Wissenschaftliches Schreiben und Abschlussarbeit: in Natur- und Ingenieurwissenschaften</i>. UTB, 2016. ▪ Theuerkauf, Judith: <i>Schreiben im Ingenieurstudium</i>. Wiley-VCH, 2012. ▪ Ebel, Hans Friedrich; Bliefert, Claus; Greulich, Walter: <i>Schreiben und Publizieren in den Naturwissenschaften</i>. Weinheim: Wiley-VCH, 2006. ▪ Joost, Gesche et.al.: <i>Design as Research: Positions, Arguments, Perspectives</i>. Board of International Research in Design, Birkhäuser, 2016. ▪ Vaughan, Laurene: <i>Practice-based Design Research</i>. Bloomsbury Visual Arts, 2016. ▪ Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben. 	
Max. Teilnehmende	
17 Personen	
Stand: SoSe 2021	

KONSTRUKTION, TECHNIK UND ERSTELLUNGSPROZESSE

Modultitel: Sonderthemen der Konstruktion				Modulnr.: MAR 2.1	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Projekt		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Themen wie Raumbildung, Gebäudehülle, Baukonstruktion, Tragwerk, Leichtbau, weitgespannte Flächentragwerke, Hallenkonstruktionen, Brückentragwerke, Gebäudetechnik aber auch Integration von Architektur und Tragwerk, Zusammenspiel von Konzept und Konstruktion, Einklang von Gestalt und Lastabtragung, Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und Energieeffizienz werden theoretisch als auch anwendungsbezogen erlernt und angewendet. Die Studierenden haben gelernt, Aspekte der Baukunst zu erklären und vor einer Gruppe zu präsentieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Die Aufgabenstellungen dieser Lehrveranstaltung bringen zwei (oder mehrere) Einzelaspekte der Baukunst zusammen. Als Beispiele seien genannt: die Integration von Historischem Baudenkmal mit zeitgenössischen Entwurfsansätzen oder die Integration von Architektur und Tragwerk. Der Schwerpunkt in der Entwicklung und Ausarbeitung der Konzepte und Entwürfe in dieser Lehrveranstaltung liegt in der Reflektion der Einzelaspekte und noch viel mehr in deren Integration zu einem stimmigen ganzheitlichen Entwurf, d.h. zu Baukunst. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r				Modulverantwortliche/r	
Prof. Jan-Henrik Hafke				N.N.	
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> Polónyi, Stefan; Walochnik, Wolfgang: <i>Architektur und Tragwerk</i>, Berlin: Ernst & Sohn, 2003. Stefan Polónyi oder <i>Wie man Architektur zum Tragen bringt: Aufsätze und Reden aus 50 (Berufs-) Jahren</i>, Akademie der Künste Berlin, Essen: Klartext Verlag, 2016. Silver, Pete; McLean, Will: <i>Introduction to Architectural Technology: Structure & Form, Structural Physics, Structural Elements, Structural Logic, Climate & Shelter, Human Comfort, Building Performance, Computational Tools & Techniques, Case Studies, Building Codes</i>. London: Laurence King Publishing, 2008. Silver, Pete; McLean, Will; Evans, Peter: <i>Structural Engineering for Architects: A Handbook</i>. 					

London: Laurence King Publishing, 2013.

- Hammann, Ralph: *Creative Engineering, Architecture, and Technology*. Berlin: DOM publishers, 2013.
- Moussavi, Farshid: *The Function of Form*. Boston: Actar / Harvard University Graduate School of Design, 2009.
- Deplazes, Andrea: *Architektur konstruieren – Vom Rohmaterial zum Bauwerk*. Birkhäuser, 2005.
- Dierks, Klaus; Schneider, Klaus-Jürgen; Wormuth, Rüdiger: *Baukonstruktion*. 4. Auflage, Düsseldorf, Werner Verlag, 1997.
- Nachtigall, Werner; Pohl, Göran: *Bau- Bionik: Natur, Analogien, Technik*. 2. Auflage, Springer Vieweg, 2013.
- Nerdinger, Winfried (Hrsg.): *Frei Otto. Das Gesamtwerk: Leicht Bauen – Natürlich Gestalten*. Architekturmuseum TU München, Birkhäuser, 2005.
- Bulson, P. S. (editor): *Rapidly Assembled Structures*. Topics in Engineering Vol. 8, Computational Mechanics Publication, Southampton UK and Boston USA, 1991
- Escrig, F.; Brebbia, C. A. (editors): *Mobile and Rapidly Assembled Structures III: Third International Conference on Mobile and Rapidly Assembled Structures, Maras III*. Wessex Institute of Technology, Southampton, WIT Press, 2000.
- You, Zhong; Chen, Yang: *Motion Structures: Deployable Structural Assemblies of Mechanisms*. London: Spon Press, 2012.
- Ishii, Kazuo: *Structural Design of Retractable Roof Structures*. Reprint, WIT Press, 2000.
- Kronenburg, Robert: *Flexible: Architecture that responds to Change*. London: Laurence King Publishing, 2007.
- Fox, Michael; Kemp, Miles: *Interactive Architecture*. Princeton Architectural Press, 2009.
- Schumacher, Michael; Schaeffer, Oliver; Vogt, Marcus *MOVE: Architecture in Motion – Dynamic Components and Elements*. Birkhäuser, 2010.
- Green, Keith Evan: *Architectural Robotics: Ecosystems of Bits, Bytes, and Biology*. Massachusetts Institute of Technology, Cambridge/MA: MIT Press, 2016.
- Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.

Max. Teilnehmende

25 Personen

Stand: SoSe 2021

Modultitel: Konzeptionelles Entwerfen			Modulnr.: MAR 2.2		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden besitzen Kompetenzen nach thematisch eng gebundenen, realen oder Abstrakten Aufgaben zu Raum, Architektur und Stadt konzeptionell diagrammatisch zu entwerfen. ▪ Sie haben die Fähigkeit verschiedenste konzeptioneller Ansätze systematischen und iterativ zu erzeugen. ▪ Die Studierenden haben die Fähigkeit, 'Scripting' als Formulierung eines räumlichen, organisatorischen oder programmatischen Konzeptes zu verstehen. ▪ Sie qualifizieren sich in der Kenntnis grundlegender Techniken und Elementen der Graphikprogrammierung, sowie der methodischen Kenntnis Ideen in Scripts umzusetzen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Training assoziativen und lateralen Arbeitens; ▪ alternative Näherungsweise an eine architektonische Aufgabenstellung und dessen Lösung. ▪ Darüber hinaus bilden die Themen Prozessdesign und Emergente Technologien die Schwerpunkte des Moduls mit Aspekten der Theorie und Geschichte der Informatik; Artificial Life; Methoden der Künstlichen Intelligenz; Zellulare Automaten; Parallel Programming und Agentensysteme; objektorientiertes Programmieren anhand gewählter Programmiersprachen; Parametrisieren von Objekten unter Nutzung eines „Agentensystem Frameworks“; Programmieren von Konstruktionen, die räumliche Strukturen generieren und/oder modifizieren. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r				Modulverantwortliche/r	
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur				Prof. Thum	
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bohnacker, Hartmut: <i>Generative Gestaltung: Entwerfen. Programmieren. Visualisieren.</i> Schmidt Hermann Verlag, 2009. ▪ Hovestadt, Ludger: <i>Jenseits des Anwendungen einer digitalen Architektonik.</i> Birkhäuser, 2009. ▪ Lynn, Greg (1999): <i>Animate form.</i> New York: Princeton Architectural Press. ▪ Maeda, John: <i>Creative code.</i> London: Thames and Hudson, 2004. ▪ Leach, Neil: <i>Digital tectonics.</i> Chichester: Wiley-Academy, 2004. ▪ Terzidis, K.: <i>Algorithmic Architecture.</i> London: Architectural Press, 2006. ▪ Ball, P.: <i>The Self-made Tapestry: Pattern Formation in Nature.</i> Oxford University Press, 1999. ▪ Kwinter, Sanford: <i>Far from Equilibrium: Essays on Technology and Design Culture,</i> 2008. ▪ Alexander, Christopher: <i>Notes on the Synthesis of Form.</i> Harvard University Press, 1964. ▪ Somol, R.: <i>Diagrams Diaries.</i> Thames and Hudson, New York, 1999. 					

- Resnick, M. *Turtles, and Traffic Jams*. Cambridge MA: The MIT Press, London, 1995.
- Burry, Mark: *Scripting Cultures: Architectural Design and Programming - Architectural Design Primer*. London: John Wiley & Sons, 2011.
- Menges, Achim: *Computational Design Thinking: Computation Design Thinking - AD Reader*. London: John Wiley & Sons, 2011

Max. Teilnehmende

25 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Konstruktion und Bauphysik				Modulnr.: MAR 2.3	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt, Studio, Seminar		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erlernen Entwurfsparameter zum Entwerfen und Konstruieren von Gebäuden unter Berücksichtigung bauphysikalischer Anforderungen sowie Anforderungen des nachhaltigen Bauens, insbesondere des recyclinggerechten und kreislauffähigen Konstruierens. ▪ Die Studierenden eignen sich Kenntnisse an zur Integration von bauphysikalischen Grundlagen wie Schall, Wärme- und Feuchteschutz sowie Anforderungen des Brandschutzes in den architektonischen Entwurf. ▪ Die Studierenden eignen sich folgenden Qualifikationen an: Grundkenntnisse von Entwurf und Konstruktion von energetisch sinnvollen Gebäudehüllen und funktionalen Bauteilen, Grundqualifikation zur integralen Planung unter Berücksichtigung von Architektur, Gebäudeenergieeffizienz und Bauphysik. ▪ Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Fähigkeit, Konstruktionen hinsichtlich ihres Kreislaufpotenzials zu analysieren; Fähigkeit, Recyclingpotenziale von Baustoffen zu bewerten; Fähigkeit, das erlernte Wissen zur Herkunft (pre-use) und zu Nachnutzungspotenzialen (post-use) von Materialien anzuwenden und selbstständig kreislauffähige Konstruktionen zu entwickeln; Fähigkeit, die Rückbaubarkeit von Konstruktionen bewerten und eigenständig lösbare Verbindungen konstruieren zu können. ▪ Sie sind in der Lage, unterschiedlichen Ebenen der Kritik fachlich und konstruktiv zu begegnen. ▪ Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur individuellen Qualifizierung und Profilierung für die Berufspraxis 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines Entwurfsprojektes ein Verständnis von bauphysikalischen Grundlagen sowie von nachhaltigen, recyclinggerechten und kreislauffähigen Konstruktionen. Das Entwurfsprojekt beinhaltet eine Gebäudeneuplanung oder eine Transformationsstrategie eines Bestandsgebäudes. ▪ Sie fertigen Konzepte dazu an, setzen diese in Entwurfszeichnungen und Modellen (M 1:200 – 1:100) um sowie in Konstruktionszeichnungen (3-Tafelprojektionen M 1:20 – M 1:1; Detaillierung von relevanten Hüllenbauteilen mit Anschlüssen, inkl. Kennzeichnung aller Materialien hinsichtlich der Bewertung der Rückbaubarkeit und Recyclingfähigkeit: Nachnutzungspotenziale der verwendeten Materialien, Rückbaufähigkeit/Lösbarkeit der Verbindungen; Ausweisung der U-Werte der Bauteilaufbauten). ▪ Die Studierenden entwickeln schematische Energieversorgungs-, Lüftungs- und Entwässerungskonzepte in mit Interaktion mit Fassadenplanung und ggf. Solarsysteme (Strom/Wärme); Der Fokus liegt hierbei auf Interaktion/Integration von Architektur und Technik. ▪ Die Wissensvermittlung erfolgt über Vorlesungen, angeleitete Eigen-Recherchen der Studierenden zu vorgegebenen Themen sowie über begleitende Übungen, in denen das erlernte Wissen angewendet wird. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Prüfungsformen		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input checked="" type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Petra Riegler-Floors		Prof. Petra Riegler-Floors
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hillebrandt, Annette; Riegler-Floors, Petra; Rosen, Anja; Seggewies, Johanna: <i>Atlas Recycling</i>, Edition Detail, Birkhäuser, 2018. ▪ Hegger, Manfred; Fuchs, Matthias; Stark, Thomas; Zeumer, Martin: <i>Energie Atlas: Nachhaltige Architektur</i>, Edition Detail, Birkhäuser, 2007. ▪ Kaufmann, Hermann; Krötsch, Stefan; Winter, Stefan: <i>Atlas mehrgeschossiger Holzbau</i>, Edition DETAIL, München 2017 ▪ Heisel, Felix; Hebel, Dirk: <i>Urban Mining und kreislaufgerechtes Bauen. Die Stadt als Rohstofflager</i>, Fraunhofer IRB Verlag, 2021 ▪ Zeumer, Martin; El-Khouli; Sebastian; John, Viola: <i>Nachhaltig Konstruieren: Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl – Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren</i>, Edition Detail, 2014. ▪ Krippner, Roland: <i>Gebäudeintegrierte Solartechnik</i>, DETAIL Green books, München 2016 ▪ Voss, Karsten; Musall, Eike: <i>Nullenergiegebäude: internationale Projekte zum klimaneutralen Wohnen und Arbeiten</i>, Edition DETAIL, München, 2011 ▪ Hebel, Dirk E.; Wisniewska, Marta H.; Heisel, Felix: <i>Building from Waste. Recovered Materials in Architecture and Construction</i>, Birkhäuser, 2014 ▪ Hebel, Dirk; Heisel, Felix: <i>Cultivated building materials</i>, Birkhäuser 2017 ▪ Röhlen, Ziegert, Hrsg: <i>Lehmbau-Praxis: Planung und Ausführung</i>, DIN e.V, 2014 ▪ Cody, Brian: <i>Form Follows Energy</i>, Birkhäuser, 2017. ▪ Bauer, Michael; Mösle, Peter; Schwarz, Michael: <i>Green Building: Leitfaden für nachhaltiges Bauen</i>. 2. Auflage, Springer Vieweg, 2013. ▪ Material + Oberfläche: <i>best of DETAIL</i>, München, 2016 ▪ Eine projektspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben. 		
Max. Teilnehmende		
25 Personen		
Stand: WS 2021/2022		

HISTORISCHER KONTEXT, THEORIE, GESELLSCHAFT UND SOZIOLOGIE

Modultitel: Projektieren im historischen Kontext				Modulnr.: MAR 3.1.1	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden haben Grundwissen in der Wertebildung und Diskussionsführung zu theoriebasierten, bauhistorischen Entwicklungen bis hin zu heutigen denkmalpflegerischen Fragestellungen. Dies beinhaltet die Geschichte des Bauens selbst, sowie die gesellschaftlichen, politischen und technischen Veränderungen und Einflüsse. Die Studierenden kennen die Grundprinzipien wissenschaftlicher Methoden und Arbeitsweisen. Sie sind in der Lage, Arbeiten zu verfassen, bei denen die Ergebnisse für Dritte objektiv und nachvollziehbar sind. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Geschichte und Theorie der Denkmalwertbildung und der Denkmalpflege, kombiniert mit Archivforschung und wissenschaftlichem Arbeiten. Grundlagen Holzschutz und Holzschädlinge. Grundlagen zur energetischen Sanierung im Bestand. Vorstellung und Diskussion aktueller Beispiele des Bauens im historischen Kontext. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r				Modulverantwortliche/r	
Prof. Oskar Spital-Frenking				Prof. Oskar Spital-Frenking	
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> Spital-Frenking, Oskar: <i>Architektur und Denkmal</i>, A. Koch, 2001. Scheurmann, Ingrid (Hrsg.): <i>Konturen und Konjunkturen der Denkmalpflege: Zum Umgang mit baulichen Relikten der Vergangenheit</i>. Wien: Böhlau Verlag, 2018. Theisen, M.R.: <i>Wissenschaftliches Arbeiten: Technik, Methodik, Form</i>. 12. Aufl., München, 2005. 					
Max. Teilnehmende					
25 Personen					
Stand: WS 2021/2022					

Modultitel: Theorie I			Modulnr.: MAR 3.1.2		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln folgende Kompetenzen: Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen von Architektur; Fähigkeit, Interdependenzen von theoretischer Grundlage und realisiertem Ergebnis zu erkennen und zu erläutern; Fähigkeit zur theoretischen Basierung der eigenen Arbeit; Qualifikation in der Orientierung über die intellektuellen, gesellschaftlichen und ethischen Grundlagen der Architektur. ▪ Die Studierenden haben Grundwissen in der Wertebildung und Diskussionsführung zu theoriebasierten, bauhistorischen Entwicklungen bis hin zu heutigen denkmalpflegerischen Fragestellungen. Dies beinhaltet die Geschichte des Bauens selbst, sowie die gesellschaftlichen, politischen und technischen Veränderungen und Einflüsse. ▪ Die Studierenden kennen die Grundprinzipien wissenschaftlicher Methoden und Arbeitsweisen. Sie sind in der Lage, Arbeiten zu verfassen, bei denen die Ergebnisse für Dritte objektiv und nachvollziehbar sind. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden setzen sich kritisch mit Theorie auseinander und gewinnen Einblicke in Geschichte, Inhalt und Bedeutung der Architekturtheorie für die Praxis. ▪ Themen die behandelt werden sind Theorie und Aufklärung; Theorie und Reflexion; das Bezugsgeflecht von Gesellschaftswissenschaften und Geisteswissenschaften; Notwendigkeit und Nützlichkeit einer Theorie in Architektur und Städtebau; Architektur ohne Theorie; Entwicklungslinien und Verflechtungen der Architekturtheorie der „Aufklärung“ und der Vor-Moderner; Soziologie, Philosophie und Architekturtheorie. ▪ Der konkrete Bezug zwischen Theorie und praktischem Handeln wird dargestellt an ausgewählten Beispielen. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Jan-Henrik Hafke			Prof. Jan-Henrik Hafke		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ de Bruyn, Gerd; Trüby, Stephan (Hrsg.): <i>Architekturtheorie.doc</i>. Berlin: Birkhäuser, 2003. ▪ Grunwald, K. et al.: <i>Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen zu Herangehensweisen</i>. 4. Aufl., Klotz, 2002. ▪ Krufft, Hanno-Walter: <i>Geschichte der Architekturtheorie</i>. Ch. Beck, 1991. ▪ Lampugnani, Vittorio Magnago: <i>Architekturtheorie d. 20. Jhrds</i>. Hatje Cantz Verlag, 2004. ▪ Neumeyer, Fritz: <i>Quellentexte zur Architekturtheorie</i>. Berlin: Prestel, 2002. ▪ Theisen, M.R.: <i>Wissenschaftliches Arbeiten: Technik, Methodik, Form</i>. 12. Aufl., München 2005. 					

Max. Teilnehmende
25 Personen
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Wissenschaftliche Methoden der historischen Bauaufnahme			Modulnr.: MAR 3.2.1		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden können die Methoden einer wissenschaftlichen Bewertung von bestehenden Gebäuden in der Praxis anwenden und vermitteln. ▪ Sie können historische Objekte im städtischen Kontext oder am Objekt selbst konzeptionell baulich fortschreiben. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden setzen sich mit digitaler und analoger Modellnachbildung, bauaufnahmen, Baubeschreibungen und Stilanalyse an konkreten Objekten auseinander. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Oskar Spital-Frenking			Prof. Oskar Spital-Frenking		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Busen, Tobias; Knechtel, Miriam u.a.: <i>Bauaufnahme</i>. Monsenstein u. Vannerdat, 2016. ▪ Brusckke, Andreas (Hrsg.): <i>Bauaufnahme in der Denkmalpflege</i>. Fraunhofer IRB Verlag, 2005. ▪ Spital-Frenking, Oskar: <i>Architektur und Denkmal</i>, A. Koch, 2001. ▪ Veröffentl. D. Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz. 					
Max. Teilnehmende					
25 Personen					
Stand: WS 2021/2022					

Modultitel: Theorie II				Modulnr.: MAR 3.2.2	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden verstehen die Leitbilder und Motive der Moderne, sowie der aktuellen Strömungen, Entwicklungen und Personen. ▪ Sie beherrschen die wesentlichen Begriffe und können diese im Zusammenhang mit eigenen Entwurfsansätzen reflektieren. ▪ Die Studierenden können die Methoden einer wissenschaftlichen Bewertung von bestehenden Gebäuden in der Praxis anwenden und vermitteln. ▪ Sie können historische Objekte im städtischen Kontext oder am Objekt selbst konzeptionell baulich fortschreiben. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erarbeiten sich wesentliche Positionen der zeitgenössischen Theoriedebatte mit Einsicht in Theoriebildung und Personen der Architekturdiskussion anhand ausgewählter Texte und Themen u.a. von: Theodor Adorno, Martin Heidegger, Paul Virilio, Michel Foucault, Gilles Deleuze, Felix Guattari, Marc Auge, Marshall McLuhan, Christopher Alexander, Robert Venturi, Italo Calvino, Aldo Rossi, O.M. Ungers. ▪ Das Thema Transformation und Interpretation in architektonischen und städtebaulichen Konzepten der Gegenwart wird erläutert an Beispielen und Texten u.a. von Rem Koolhaas, Bernard Tschumi, Jean Nouvel, Herzog & de Meuron, van Berkel & Bos, MVRDV. Auswahl und Schwerpunktsetzung erfolgen Semesterweise. ▪ Die Studierenden setzen sich mit digitaler und analoger Modell-Nachbildung, Bauaufnahmen, Baubeschreibungen und Stilanalyse auseinander. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Jan-Henrik Hafke			Prof. Jan-Henrik Hafke		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ de Bruyn, Gerd; Trüby, Stephan (Hrsg.): <i>Architekturtheorie.doc</i>. Berlin: Birkhäuser, 2003. ▪ Grunwald, K. et al.: <i>Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen zu Herangehensweisen</i>. 4. Aufl., Klotz, 2002. ▪ Kruft, Hanno-Walter: <i>Geschichte der Architekturtheorie</i>. Ch. Beck, 1991. ▪ Lampugnani, Vittorio Magnago: <i>Architekturtheorie d. 20. Jhrds</i>. Hatje Cantz Verlag, 2004. ▪ Neumeyer, Fritz: <i>Quellentexte zur Architekturtheorie</i>. Berlin: Prestel, 2002. ▪ Theisen, M.R.: <i>Wissenschaftliches Arbeiten: Technik, Methodik, Form</i>. 12. Aufl., München 2005. 					

Max. Teilnehmende

25 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Masterthesis-Seminar			Modulnr.: MAR 3.3		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	4. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt, Exkursion		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden können mit Bezug zum jeweiligen Thesis-Thema, notwendige und ergänzende Hintergrundinformationen definieren und organisieren und diese mit wissenschaftlichen Methoden belegen. ▪ Die Studierenden sind in der Lage, ihre jeweiligen Masterthesis-Themen inhaltlich einzuordnen und nach den Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, methodisch zu strukturieren. ▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, die zur Master-Thesis definierten und durch wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnenen Hintergrundinformationen vor einer Gruppe zu präsentieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es werden themenrelevante, spezifische Informations-Beschaffung und kritische Aufarbeitung hinsichtlich Verwendbarkeit in der Masterthesis vermittelt und die individuellen Ansätze diskutiert. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Begleitend zur Masterthesis.					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
variabel; Professoren der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angéilil, Marc; Heben, Dirk: <i>Architektur Entwerfen</i>. Birkhäuser, 2008. ▪ Joppien, Jörg: <i>Entwurfslehre – Eine Suche / Teaching Design</i>. Wasmuth, E, 2008. ▪ Bielefeld, Bert; El Khouli, Sebastian: <i>Entwurfsidee</i>. Birkhäuser, 2010. ▪ Gänshirt, Christian: <i>Werkzeuge für Ideen</i>. Walter de Gruyter, 2012. ▪ Joost, Gesche et.al.: <i>Design as Research: Positions, Arguments, Perspectives</i>. Board of International Research in Design, Birkhäuser, 2016. ▪ Vaughan, Laurene: <i>Practice-based Design Research</i>. Bloomsbury Visual Arts, 2016. ▪ Jormakka, K.: <i>Basics: Methoden Der Formfindung</i>. Birkhäuser, 2008. ▪ Eisenman, Peter: <i>Ten Canonical Buildings: 1950-2000</i>. Rizzoli International Publications, 2008. ▪ Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben. 					
Max. Teilnehmende					
25 Personen					
Stand: SoSe 2021					

EUROPÄISCHER KONTEXT

Modultitel: Leitbilder Europäische Stadt			Modulnr.: MAR 4.1		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt, Studio, Exkursion		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen beispielhaft an einer gewählten Stadt die wesentlichen Parameter der zeitgenössischen Europäischen Stadt kennen. Sie sind befähigt, sich eine Stadt in ihren wesentlichen und typischen Eigenschaften mit wissenschaftlichen Methoden von Recherche, Analyse und Bewertung zu erschließen. Sie sind in der Lage, die verschiedenen städtebaulichen Leitbilder in der historischen Entwicklung, ihre Bedingungen und ihre Architekturen zu unterscheiden. Im Vergleich mit anderen Städten ist es ihnen möglich, das Besondere sowie das Gemeinsame herauszuarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Themen und Aspekte anhand von eigenen Kartierungen, Diagrammen und Piktogrammen darzustellen und textlich zu bewerten. Es ist ihnen möglich aus der Analyse Handlungsbedarfe und Handlungsmöglichkeiten für eigene städtebauliche Interventionen in den Stadtraum abzuleiten. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Das Modul behandelt die Europäische Stadt an ausgewählten Beispielen und betrachtet sie unter Aspekten wie: Definition, Kontext, Qualitäten, Brüche und Potentiale. Die Studierenden analysieren verschiedene Leitbilder und Phänomene urbaner Systeme und ihre Interpretationen. Besonderer Wert liegt auf der konkreten Verortung der herausgearbeiteten Aspekte. Es erfolgt eine Synergie von theoretischer Forschung, diagrammatischer Darstellung und konzeptioneller Ableitung. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Marion Goerdts, N.N.			Prof. Marion Goerdts		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> Augé, Marc: <i>Nicht-Orte</i>. 2010. Bott, Helmut et al.: <i>Nachhaltige Stadtplanung</i>. Edition Detail, 2013. Brandhuber, Arno; Florian Hertweck; Thomas Mayfried. <i>The Dialogic City – Berlin wird Berlin</i>. Walther König, 2015. Eberle, Dietmar. <i>Dichte Atmosphäre: Über die bauliche Dichte und ihre Bedingungen in der mitteleuropäischen Stadt</i>. Birkhäuser, 2014. 					

- Hoete, Anthony (Hrsg.): *ROAM Reader on the Aesthetics of Mobility*. 2003.
- Neurath, Otto: *Modern Man in the Making*. 1939.
- OMA: *Manifesta 12: Palermo Atlas*. 2018.
- Oswalt, Philipp: *Berlin_Stadt ohne Form, Strategien einer anderen Architektur*. Prestel Verlag 2000.
- Schenk, Leonhard: *Stadt Entwerfen*. Birkhäuser, 2013.
- Seonwook, Kim: *Architectural and Program Diagrams 1*. DOM publishers, 2012.
- Sieverts, Thomas (Hrsg.): *Zwischenstadt Schriftenreihe*. 2004-2007.
- Tufte, Edward R.: *Envisioning Information*. Graphics Press USA, 1990.

Max. Teilnehmende

25 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Konstruktion und Bauweisen im internationalen Vergleich				Modulnr.: MAR 4.2	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können länderübergreifend wesentliche Parameter zeitgemäßer Gebäudekonstruktion und Gebäude-Systemtechnik erkennen, reflektieren und in ihre Projektarbeit integrieren. Themen der Nachhaltigkeit und der Energieeffizienz werden im internationalen Kontext theoretisch als auch anwendungsbezogen reflektiert. Sie besitzen die Fähigkeit, innovative aktuelle Ansätze internationaler Architekturpraxis zu reflektieren und für die eigene Profilbildung zu werden, zu nutzen und weiter zu entwickeln. Die Fähigkeit sich innerhalb des Feldes internationaler Architekturpraxis qualifiziert zu informieren. Die Studierenden haben Kenntnisse der Tendenzen internationaler Architekturentwicklung auf allen Ebenen der beruflichen Praxis. Die Studierenden entwickeln international ausgerichtete Fachkenntnisse auf dem Stand der wissenschaftlichen Diskussion und auf dem Stand architektonischer Gestaltung. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Das Modul behandelt Zusammenhänge von Konstruktion, Raumbildung, Funktion und Gebäudetechnik im baustrukturellen Zusammenhang; International gebräuchliche Bauweisen: Stahl, Stahlverbund, Stahlbeton; "Light Structures", sowie bionische Ansätze konstruktiver und energetischer Fragestellungen; Innovative Konstruktions- und Fertigungsmethoden. Internationale Netzwerke technischer Entwicklungen ("Schüco", "Gartner" u.a.); Thermodynamik und Gebäudeenergetik; "Brandschutzphilosophien". Politische Zielsetzungen versus Bauindustrie; Marktentwicklungen Ausgewählte Themen der Gebäudelehre an Gebäudebeispielen: Tendenzen aktueller Gebäudeentwicklungen. Gebäudesystematik im internationalen Vergleich, Entwicklung neuer Gebäudetypen durch gesellschaftliche, kulturelle, ökonomische und technische Veränderungen, Entwicklung neuer Ikonographien, Bildsprachen und Fassadenkonzepte, Hybridisierung, Nutzungszyklen und Nutzungsvariabilität von Gebäuden, „long-term“ und „short-term“ – Elemente in Konstruktion, Raumbildung und Technik. Die Inhalte beziehen sich auf Hauptaktionsfelder architektonischer Berufspraxis, Tendenzen und Besonderheiten in Baumanagement und Projektsteuerung im europäischen Raum. („just-in-time“ – Bauabläufe), Rechnergestützte, integrierte Planungs- und Produktionsprozesse, Koordination und Controlling von Beteiligten und Kosten, Planungs- und Wettbewerbswesen. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r				Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Sieveke, N.N.				Prof. Dr. Sieveke	

Literatur/Lernhilfen

- Haller, Fritz: *Bauen und Forschen*. Solothurn, 1988.
- Hausladen, G., et al.: *Clima Design*. München: Callwey Verlag, 2004.
- Herzog, Thomas, Ingeborg Flagge, et al.: *Architektur und Technologie*. München: Prestel, 2001.
- Nachtigall, Werner: *Bau-Bionik: Natur - Analogien - Technik*, Berlin: Springer, 2003.
- *Richtlinien und Zielsetzungen der Internationalen Standard Organisation (ISO)*.

Max. Teilnehmende

25 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Internationales Projektmarketing			Modulnr.: MAR 4.3		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	4. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln Kompetenz, international geltende, wesentliche Parameter der Projektgenerierung, der Planung und Vermarktung einzuschätzen, sowohl als Voraussetzung wie als Ergebnis städtebaulich- architektonischer Konzepte. ▪ Sie qualifizieren sich in der Kenntnis spezifischer Marketing- Aspekte, Anforderungsprofile potentieller Auftraggeber, Bewertungskriterien und „public – private“ Wechselwirkungen. ▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Aspekte des internationalen Projektmarketings und deren Zusammenhänge anhand städtebaulicher und architektonischer Konzepte zu erläutern. ▪ Sie sind in der Lage ihre Arbeitsergebnisse zur Diskussion zu stellen und vor einer Gruppe zu präsentieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Modul behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Strategien der Projektentwicklung und „Vermarktung“, - Nutzungszyklen und Marketing, Finanzierungs- und Renditemodelle, - Interessen interner und externer Beteiligten, - grenzüberschreitende und internationale Kooperation, - sowie international und global agierende Unternehmen/Auftraggeber. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Sieveke, N.N.			Prof. Dr. Sieveke		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schurawitzki, Werner: <i>Praxis des internationalen Marketing. Grundlagen und Fallbeispiele.</i> Gabler Verlag, 1995. ▪ Thieme, Werner: <i>Interkulturelle Kommunikation und internationales Marketing.</i> Frankfurt/M: Peter Lang, 2000. 					
Max. Teilnehmende					
25 Personen					
Stand: WS 2021/2022					

WAHLPFLICHTMODULE

Informationen zu den Wahlpflichtmodulen:

Die Studierenden des Masterstudiengangs Architektur werden zu Beginn des Studiums über die Möglichkeiten im Wahlpflichtbereich informiert. Zudem werden jeweils zu Semesterbeginn die im aktuellen Semester stattfindenden Veranstaltungen von den Dozentinnen und Dozenten vorgestellt.

Modultitel: Digitale Entwurfsmethodik				Modulnr.: MAR WM 1	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln Kompetenzen im Umgang mit parametrischen/generativen Entwurfsmethoden. ▪ Sie qualifizieren sich im Umgang mit avancierter Entwurfs- und Konstruktionssoftware und entwickeln projektübergreifende Entwurfswerkzeuge. ▪ „Bottom-Up“ Entwurfsstrategien lösen tradierte „top-down“ Methoden ab und werden z.B. mit programmierten Multi-Agenten-Systemen entwickelt. ▪ Die Anwendbarkeit dieser Werkzeuge wird in unterschiedlichen Maßstäben, vom Möbel bis zum Städtebau, untersucht. ▪ Die Studierenden haben gelernt Entwurfsmethoden zu dokumentieren und diese anschließend visuell vor einer Gruppe zu präsentieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden gewinnen Einblick in die architekturtheoretischen Fundamente digitaler Entwurfsmethodik. ▪ Es werden vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Algorithmen zur Formgenese vermittelt anhand Übungen mit assoziativer Entwurfswerkzeuge (z.B. Rhino/Grasshopper). ▪ Grundlagen der Informatik werden mittels einfacher Programmiersprachen (Visual Basic; Python; Processing o.ä.) vermittelt. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery (weiterbildend)	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 3	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 4	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung					
Relevant für alle Master-Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Prüfungsformen		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur		Prof. Robert Thum
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bohnacker, Hartmut: <i>Generative Gestaltung: Entwerfen. Programmieren. Visualisieren.</i> Schmidt Hermann Verlag, 2009. ▪ Hovestadt, Ludger: <i>Jenseits des Rasters / Beyond the Grid Architecture and Information Technology: Anwendungen einer digitalen Architektonik / Applications of a Digital Architectonic.</i> Basel: Birkhäuser, 2009. ▪ Lynn, Greg: <i>Animate form.</i> New York: Princeton Architectural Press, 1999. ▪ Maeda, John: <i>Creative code.</i> London: Thames and Hudson, 2004. ▪ Migayrou, Frederic; Brayer, Marie-Ange (eds.): <i>Archilab: radical experiments in global architecture.</i> London: Thames and Hudson, 2001. ▪ Migayrou, Frederic; Brayer, Marie-Ange (eds.): <i>Archilab's urban experiments: radical architecture, art and the city.</i> London: Thames and Hudson, 2005. 		
Max. Teilnehmende		
17 Personen		
Stand: SoSe 2021		

Modultitel: Digitale Konstruktionsmethoden			Modulnr.: MAR WM 2		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Studierenden besitzen angemessene Kenntnisse des Umgangs mit computergestützten Fertigungsmethoden („digitale Kette“) in Theorie und Praxis, vorzugsweise mit den Materialien Holz und Holzwerkstoffen. ▪ Sie kennen die Möglichkeiten der unterschiedlichen Konstruktions- und Fertigungsmethoden, als auch deren Anwendung. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Studierenden wird der Umgang mit computergestützten Fertigungsmethoden („digitale Kette“) vorzugsweise mit dem Material Holz in Theorie und Praxis vermittelt. Hierbei werden sowohl die Möglichkeiten der unterschiedlichen Produktionsverfahren erklärt, als auch deren Anwendung anhand von Fallbeispielen oder kleinen Konstruktionsaufgaben vermittelt. ▪ Sie erhalten Einblick in die unterschiedlichen Fertigungsverfahren anhand von Fallstudien ▪ Das Modul vermittelt Grundkenntnisse in der Anwendung weiterführender Konstruktionswerkzeuge (z.B. Rhino/Grasshopper/Rhino-Cam; CATIA, Programmierung von G-Code). 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Gute Grundkenntnisse in Rhino und AutoCAD/ArchiCAD					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Becker; Prof. Thum; MA Eirik Kjolsrud			Prof. Dr. Becker		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ceccato, Christian: <i>Advances in Architectural Geometry 2010</i>. Vienna: Springer Vienna, 2010. ▪ Iwamoto, Lisa. <i>Digital Fabrications: Architectural and Material Techniques</i>. Princeton Architectural Press, 2009. ▪ Kolarevic, B. (Ed.): <i>Digital Morphogenesis. Architecture in the Digital Age – Design and Manufacturing</i>. New York, London: Spon Press, 2003. ▪ Lass, Erich H.: <i>Architekturgeometrie</i>. Vienna: Springer Vienna, 2009. ▪ Nerdinger, W, et al. (Ed.): <i>Frei Otto Complete Works: Lightweight Construction – Natural Design</i>. Basel: Birkhäuser, 2005. 					
Max. Teilnehmende					
10 Personen					
Stand: WS 2021/2022					

Modultitel: Kommunikation und Präsentation				Modulnr.: MAR WM 3	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Das Modul vermittelt Masterstudierenden einen Zugang zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und vermittelt die Voraussetzungen zur Forschung sowie der Dokumentation und Kommunikation von Forschungsergebnissen. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu Fachdatenbanken, Zeitschriften und wissenschaftlichen Standards in Architektur und Design. Die Studierenden werden nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage sein, zu einem gewählten Thema akademische Literatur sowie aktuelle Positionen zusammenzutragen und zu evaluieren. Die Studierenden lernen, Tatsachen, Argumente und Theorien aus der Geschichte und zeitgenössischem Interessenkomplex zu referieren und nachhaltig zu dokumentieren. Sie können den Mehrwert einer kritisch-reflexiven Annäherung an ein historisches oder aktuelles Thema benennen und für die Abschlussarbeit umsetzen. Sie können die Vereinbarungen und Normen von Wissenschaftlichkeit für die schriftliche und mündliche Darstellung ihrer Arbeitsergebnisse anwenden. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden vertiefen ihre Grundkenntnis zur Recherche und Dokumentation in den Themenbereichen der Architektur, von Ästhetik über Bauphysik bis Materialzyklus. Wir festigen und verfeinern die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, nämlich der kritischen Auswahl, der analytischen Lesart und der Anwendung eines methodischen Apparates oder einer theoretischen Schule für die eigene Fragestellungen. Mehrere Genres der Kommunikation und Präsentation werden für unterschiedliche Diskurse erprobt, von internationalen Tagungen bis zu offenen partizipativen Prozessen. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die formalen und rechtlichen Aspekte von akademischen Texten, Abschlussarbeiten und Publikationen im Berufsleben gelegt. Das Modul bietet die Möglichkeit, Themen aus Projektarbeit und Entwurf im wissenschaftlichen Kontext der eigenen Disziplin oder der Gesellschaftswissenschaften zu vertiefen, kritisch zu bewerten und mit einem Fokus auf Alleinstellungsmerkmalen für die Fachöffentlichkeit auszuarbeiten. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery (weiterbildend)	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 3	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 4	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur Relevant auch für alle anderen Master-Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Prüfungsformen		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Susanne Bennewitz		Prof. Dr. Susanne Bennewitz
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ARCH+. Zeitschrift für Architektur und Urbanismus. Berlin. ▪ Tasic, Janina: Schreiben im Design-Studium, Opladen 2017. ▪ Alley, Michael: The craft of scientific writing. New York: Springer, 2017. ▪ Eine thematische Literaturliste wird mit der jeweiligen Aufgabenstellung herausgegeben. 		
Max. Teilnehmende		
17 Personen		
Stand: WS 2021/2022		

Modultitel: Bauaufnahme Bauforschung			Modulnr.: MAR WM 4		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen die grundlegenden Methoden der restauratorischen Befunderhebung, der Bestandserfassung und der Bewertung für die historische Bauforschung am Objekt sowie die entsprechende Dokumentationsverfahren und können diese an konkreten Projekten aus der Objektgruppe der historischen Gebäude, im Besonderen aus dem Bereich der Denkmale, anwenden und die erarbeiteten Ergebnisse in wissenschaftlich korrekter Form präsentieren und dokumentieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Übungen zur Befunderhebung, zur Kartierung und zur Dokumentation der Arbeitsergebnisse an einem konkreten Objekt. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Oskar Spital-Frenking			Prof. Oskar Spital-Frenking		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> Spital-Frenking, Oskar: <i>Architektur und Denkmal</i>, A. Koch, 2001. Busen, Tobias; Knechtel, Miriam u.a.: <i>Bauaufnahme</i>. Monsenstein u. Vannerdat, 2016. Bruschke, Andreas (Hrsg.): <i>Bauaufnahme in der Denkmalpflege</i>. Fraunhofer IRB Verlag, 2005. Scheurmann, Ingrid (Hrsg.): <i>Konturen und Konjunkturen der Denkmalpflege: Zum Umgang mit baulichen Relikten der Vergangenheit</i>. Wien: Böhlau Verlag, 2018. Veröffentl. D. Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz. 					
Max. Teilnehmende					
17 Personen					
Stand: WS 2021/2022					

Modultitel: Gebäudeanalyse			Modulnr.: MAR WM 5		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neben den heute üblichen, überwiegend quantitativen Analysen von Gebäuden, werden die Studierenden für „klassische“, qualitative Größen sensibilisiert. Sie analysieren und systematisieren über strukturelle Eigenschaften wie Primär/Ekundärkonstruktion, Erschließungsarten, Haupt- und Nebenflächen etc. hinaus, architektonische Kategorien wie: Übergänge, Wege, Fläche/Raum-Beziehungen, Transparenz und Überlagerung, Lichtführung u.a. ▪ Die Studierenden sollen in der Lage sein, auch aktuelle Bau- und Organisationstypologien hinsichtlich ihrer architektonischen-räumlichen Qualitäten und Mängel analysieren und fachlich beschreiben zu können. ▪ Sie lernen, Gebäude typologische zu charakterisieren und einzuordnen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Themen werden jeweils an bekannten, ausgewählten Gebäudebeispielen diskutiert: <ul style="list-style-type: none"> - 2D- und 3D-Analysemethoden; - analoge und digitale Nachbildung gebäude-bestimmender Strukturen an ausgewählten Beispielen; - Visualisierung räumlicher Zusammenhänge bzw. Brüche; - Unterscheidung von „Typischem“; - Überlagerung und Durchdringung von Raum; - Übereinstimmung von Form und Inhalt. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
MA Innenarchitektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur, Innenarchitektur, Bauingenieurwesen.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Prof. Jan-Henrik Hafke		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frampton, Kenneth: <i>Grundlagen der Architektur</i>. Oktagon, 1993. ▪ Herzog, J.,; de Meuron, P.: <i>Naturgeschichte</i>. CCA / L. Müller, 2002. ▪ Hoesli, Bernhard: <i>Architektur lehren</i>, ETH Zürich, 1989. ▪ <i>10 Stories of Collective Housing. Graphical analysis of inspiring masterpieces</i>. a+t research group, 2013. 					
Max. Teilnehmende					
17 Personen					
Stand: WS 2021/2022					

Modultitel: Darstellungs- und Präsentationsformen			Modulnr.: MAR WM 6		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden besitzen Strategien, um Entwürfe bestmöglich darzustellen und über diverse Veröffentlichungswege zu verbreiten. Sie können konzeptionelle Hintergründe und Potentiale ihrer Entwürfe in Erläuterungen, Piktogrammen und sprachlichen Mitteln herausarbeiten. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> „Darstellungs- und Präsentationsformen“ ist eine Lehrveranstaltung zur Analyse und Vertiefung von Darstellungs- und Layouttechniken. Die Analysen reichen von internationalen Plandarstellungen aus den Kategorien Wettbewerb bis hin zu Architekturfilm oder Gebäudepräsentation. Daraus werden eigenen Strategien entwickelt, um Entwürfe bestmöglich darzustellen und über diverse Veröffentlichungswege adäquat zu verbreiten. Planteile wie z.B. Grundrisse, Schnitte und Ansichten, erläuternde Piktogramme, Innen- und Aussenperspektiven, Lageplan, Schwarzplan und Texte werden entwurfsspezifisch entwickelt. Schnelle Lesbarkeit, klare Information und Stärkung des Entwurfskonzeptes stellen die wichtigsten Bausteine dar. In einem weiteren Schritt werden übersichtliche „Rückzeichnung“ der Projektteile in leicht verständliche und schnell lesbare Grafiken z.B. für die Veröffentlichung im Internet erstellt. Das Resultat wird in einem Blog veröffentlicht. Am Ende der Lehrveranstaltung werden die besten Arbeiten in einem Wettbewerbsverfahren mit externer Jury ermittelt. Die Wettbewerbskriterien beziehen sich dabei weniger auf die Entwurfsqualität, viel mehr auf die angewendeten Darstellungs- und Präsentationstechniken. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> Holder, Eberhard; Peukert, Martin: <i>Darstellung und Präsentation – Freihand und mit Computerwerkzeugen gestalten: Ein Handbuch</i>. Stuttgart: DVA, 2002. Jäger, Frank P. et al.: <i>Offensive Architektur. Präsentation, Public Relations und Marketing für Architekten</i>. Berlin: Jovis, 2004. Blogs, Internetauftritte von Architekturbüros, Architekturforen. Aktuelle Print- und Onlinemedien, die den Stand der Technik widerspiegeln. 					

Max. Teilnehmende
17 Personen
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Entwurfsmethodik				Modulnr.: MAR WM 7	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Gestaltung und Steuerung des Entwurfsprozesses samt Grundkenntnissen zu vernetzten Arbeitsformen und unterschiedlichen, ineinandergreifenden Methodiken. ▪ Sie können kreative Darstellungen entwickeln und eine persönliche visuelle Sprache erarbeiten. ▪ Sie erwerben die Kompetenz, das Wissen und die Fähigkeit zur eigenständigen Recherchearbeit, diskursiven Entwurfsansätzen und Planungsstrategien mit den entsprechenden Präsentationsformen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittels einer Suche der passenden Entwurfsstrategie zur Entwurfsaufgabe und Entwurfsdarstellung werden methodische Hilfsmittel zur Reduktion der Entwurfskomplexität erlernt. ▪ Es findet eine Hinterfragung klassischer Entwurfsstrategien und Gestaltungskonventionen statt, fokussierte Betrachtungen entwurfsrelevanter Themen und räumlicher Entdeckungen. ▪ Materialexperimente und Konzentrationen auf Teilbereiche und Leitideen können unter Themen wie „Entwurfsstrategien als plastisches Medium“ und „zwischen Funktionalismuskonzeption und Zufallsprinzip“ erfolgen. ▪ Es findet ein intensiver Austausch von Ideen und Fertigkeiten unter den Studierenden statt und interdisziplinäre Betrachtungsweisen sind gefordert. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery (weiterbildend)	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 3	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 4	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur Relevant auch für die anderen Master-Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r				Modulverantwortliche/r	
Prof. Andrea Wandel				Prof. Andrea Wandel	
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angélil, Marc; Heben, Dirk: <i>Architektur Entwerfen</i>. Birkhäuser, 2008. 					

- Joppien, Jörg: *Entwurfslehre – Eine Suche / Teaching Design*. Wasmuth, E, 2008.
- Bielefeld, Bert; El Khouli, Sebastian: *Entwurfsidee*. Birkhäuser, 2010.
- Gänshirt, Christian: *Werkzeuge für Ideen*. Walter de Gruyter, 2012.
- Jormakka, K.: *Basics: Methoden Der Formfindung*. Birkhäuser, 2008.
- Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.

Max. Teilnehmende

17 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Tragwerksoptimierung			Modulnr.: MAR WM 8		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden sind in der Lage, im architektonischen Kontext Tragkonstruktionen unter Kenntnis und Berücksichtigung geeigneter Methoden und der jeweiligen Baustoffeigenschaften auf bestimmte Leistungskriterien hin zu entwickeln und zu optimieren. ▪ Vermittelt werden Methoden für den Entwurf, die Entwicklung und Optimierung von Tragwerken im architektonischen Kontext. Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> - experimentelle Methoden der Formfindung, bei denen Gestalt und Geometrie von Tragwerken anhand von Modellen und physikalischen Prozessen entwickelt werden, - analoge und digitale Algorithmen zur Entwicklung von Geometrien und Tragsystemen, - rechnergestützte digitale Methoden zur Entwicklung, Analyse und Optimierung von Tragwerken, - Prinzipien und Methoden des Leichtbaus, - adaptive und kinetische Tragwerke und Systeme. ▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Tragkonstruktionen unter Verwendung geeigneter Methoden vor einer Gruppe visuell zu präsentieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die gegenseitigen Wechselwirkungen von Gestalt und Tragverhalten, von Form und Kraft, der Integration von architektonischer Idee und Tragwerkskonzept bilden den essenziellen Scherpunkt dieser Betrachtungen. ▪ Die Methoden und Inhalte dieser Lehrveranstaltung zielen darauf ab, das Entwickeln und Optimieren von Tragwerken sowohl aus ingenieurwissenschaftlichen Ansätzen zur ingeniosen Lösung eines konstruktiven Problems aber auch als empirischen Ansatz zur kreativen Gestaltfindung und Formgebung zu verstehen und zu trainieren. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
MA Innenarchitektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur Relevant auch für die Studienrichtungen Bauingenieurwesen und Innenarchitektur.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
N.N.			N.N.		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Polónyi, Stefan; Walochnik, Wolfgang: <i>Architektur und Tragwerk</i>, Berlin: Ernst & Sohn, 2003. ▪ Engel, Heino: <i>Tragsysteme / Structure Systems</i>. Hatje Cantz, 2006. ▪ Zalewski, Waclaw; Allen, Edward: <i>Shaping Structures: Statics</i>. Drawings by Joseph Iano, New York: John Wiley & Sons, 1998. 					

- Allen, Edward; Zalewski, Waclaw: *Form and Forces: Designing Efficient, Expressive Structures*. Boston Structures Group, Hoboken/New Jersey: John Wiley & Sons, 2010.
- Silver, Pete; McLean, Will; Evans, Peter: *Structural Engineering for Architects: A Handbook*. London: Laurence King Publishing, 2013.
- Hammann, Ralph: *Creative Engineering, Architecture, and Technology*. Berlin: DOM publishers, 2013.
- Rappaport, Nina: *Support and Resist: Structural Engineers and Design Innovation*. New York: The Monacelli Press, 2007.
- Ackermann, Kurt: *Tragwerke in der konstruktiven Architektur*. Wissenschaftliche Mitarbeit: Gustl Lachenmann, Eduard Schmitz, Karl Spies, Stuttgart: DVA, 1988.
- Moussavi, Farshid: *The Function of Form*. Boston: Actar / Harvard University Graduate School of Design, 2009.
- Moussavi, Farshid; Kubo, Michael (Eds.): *The Function of Ornament*, Barcelona: Actar, 2018.
- Balmond, Cecil: *Informal*, Prestel Verlag, 2007.
- Balmond, Cecil: *Crossover*, Prestel Verlag, 2013.

Max. Teilnehmende

17 Personen

Stand: SoSe 2021

Modultitel: Architektur und Landschaft			Modulnr.: MAR WM 9		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden sind befähigt, sich ausgewählte Beispiele der Landschaftsarchitektur in verschiedenen kulturellen, sozialen, geografischen und baulichen Kontexten über Quellenrecherche, Beschreibung, Analyse und Bewertung zu erarbeiten. ▪ Sie sind in der Lage, diese Projektbeispiele anhand von grafischen Darstellungen in ihre entwurfsrelevanten Bestandteile zu de-konstruieren. ▪ Sie setzen ihre Erkenntnisse in einem eigenen landschaftsarchitektonischen Stegreif-Entwurf ein. ▪ Die Studierenden lernen die raumbildenden Potenziale der Landschaftsarchitektur kennen. ▪ Sie sind auf die Kommunikation und Kooperation mit Landschaftsarchitekt:innen vorbereitet 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Integration der Außenräume in die Gestaltbildung von Architektur und Städtebau. Die Landschaftsarchitektur als erweiterndes Potenzial für den architektonischen und städtebaulichen Entwurf. Die Erkenntnis von Parallelen in Strategien und Konzepten, Unterscheidung in den eingesetzten Mitteln. ▪ Der Außenraum als konzeptueller Bestandteil von Architektur: Konzept generierend und/oder Konzept unterstützend. ▪ Landschaftliche Architekturen / Architektonische Landschaften: Schnittstellen zwischen Architektur und Landschaftsarchitektur. ▪ Kooperationen mit internationalen Hochschulen der Landschaftsarchitektur. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Marion Goerdt, N.N.			Prof. Marion Goerdt		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Balmori, Diana; Sanders, Joel: <i>Groundwork: Between Landscape and Architecture</i>. 2011. ▪ Jirku, Almut. <i>StadtGrün</i>. Fraunhofer IRB, 2013. ▪ Loidl, Hans; Bernard, Stefan: <i>Freiräume(n): Entwerfen als Landschaftsarchitektur</i>. Birkhäuser, 2014. ▪ Kiefer, Gabriele G.; Anika Neubauer: <i>Landschaft für Architekten</i>. Birkhäuser, 2020. ▪ Fachzeitschriften: <i>Topos, Anthos, G+L Garten + Landschaft</i> 					
Max. Teilnehmende					
17 Personen					
Stand: WS 2021/2022					

Modultitel: Digitale Fertigungstechniken Holz			Modulnr.: MAR WM 10		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualifikationsziel: Einführung in den iterativen Prozess vom digitalen Entwurf bis zur CAD/CAM-Fertigung von stab- und plattenförmigen Holzwerkstoffen, insbesondere im Bereich der Gebäudehüllen und Fassaden. Kenntnisse des Prozesskette CAD-Entwurf in RHINO und GRASHOPPER, werkstoffbezogene Datenaufbereitung für CAD-Abbund und Produktion in Zusammenarbeit mit hierauf spezialisierten Unternehmen. Erlangung erweiterter Kompetenz im Herstell- und Fügeprozess von großflächigen Holzelementen unter Verwendung innovativer Holzverbindungen. ▪ Vermittlung der digitalen Prozesskette bis zur Detailierung einzelner Füge- und Verbindungskonzepte unter Berücksichtigung bauphysikalischer und betriebswirtschaftlicher Aspekte von Gebäudehüllen Holz und Holzwerkstoffen. ▪ Die Studierenden haben gelernt, aktuelle wissenschaftliche Literatur und Fachzeitschriften auszuwerten und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten. ▪ Referenzprojekte werden von den Studierenden unter Einsatz bauphysikalischer und wissenschaftlicher Aspekte analysiert und die Erkenntnisse daraus entsprechend dokumentiert. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holz als stabförmiger Baustoff, sowie plattenförmige Holzwerkstoffe besitzen ein großes Entwicklungspotential im Hinblick auf ökologische, bauphysikalische, statisch-konstruktive und gestalterische Qualität von Tragwerken und Fassadenelementen. Das bisherige Design und konstruktive Konzept orientiert sich wesentlich an den Möglichkeiten konventioneller, handwerklicher Ausführung und Abbundtechnik. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Becker in Zusammenarbeit mit Lehrgebiet „Computational Design“ sowie Mitarbeitern des Holzkompetenzzentrums Trier			Prof. Dr. Becker		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Knippers J.: From Model Thinking to Process Design. in: Castle, H. (Hrsg.): <i>Architectural Design</i>. West Sussex: John Wiley & Sons Ltd, März/April 2013, S. 74-81. ▪ Lass, Erich H. <i>Architekturgeometrie</i>. Wien: Springer, 2009. ▪ Menges, A.; Schwinn, T.; Krieg, O.D.: <i>Advancing Wood Architecture. A Computational Approach</i>. New York: Routledge, 2016. 					

- Menges, A. (Hrsg.): *Material Synthesis: Fusing the Physical and the Computational*. New York: John Wiley & Sons, 2015.
- Stehling, H.; Scheuerer, F.: *Bridging the gap from CAD to CAM: Concepts, caveats and a new grasshopper plug-in*. In: *Proceedings of the Symposium FABRICATE 2014*, ETH Zürich, Switzerland, 14.–15. Feb. 2014, S. 53–59.
- Begleitendes Studienskript, Literaturverzeichnis, Handbücher zu RHINO, GRASHOPPER, DIETRICHS.

Max. Teilnehmende

17 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Sondergebiete der Architektur I			Modulnr.: MAR WM 11		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
variabel, Festlegung im Einzelfall		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlernen und vertiefen ein ausgewähltes Thema im Kontext der Architektur und des Städtebaus. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Je nach Aufgabenstellung werden unterschiedliche theoretische aber auch anwendungsbezogene Themen der Baukunst und des Städtebaus behandelt. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
MA Innenarchitektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur, Innenarchitektur, Bauingenieurwesen.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r				Modulverantwortliche/r	
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur				Fachrichtungsleiter/in	
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> Alexander, Christopher. <i>A Pattern Language: Towns, Buildings, Construction</i>. First. OUP USA, 1978. Babias, Marius: <i>Von Der Stadt Der Teile Zur Stadt Der Teilhabe</i>. Berliner Projekte, 2013. Baier, Andrea; Hansing, Tom; Müller, Christa; Werner, Karin: <i>Die Welt Reparieren</i>, transcript Verlag, 2016. Becker, Annette; Kienbaum, Laura; Ring, Kristien; Cachola Schmal, Peter: <i>Bauen Und Wohnen in Gemeinschaft / Building and Living in Communities</i>. Birkhäuser, 2015. Bellut, Clemens; Scott Brown, Denise; Feichter, Johann; Gleiniger, Andrea; Mainzer, Klaus; Terzidis, Kostas; Venturi, Robert; Vrachliotis, Georg: <i>Komplexität: Entwurfsstrategie Und Weltbild (Kontext Architektur / Context Architecture)</i>. Edited by Andrea Gleiniger and Georg Vrachliotis, Birkhäuser, 2008. Fitz, Angelika; Krasny, Elke Krasny; Architekturzentrum Wien: <i>Critical Care</i>. MIT Press, 2019. Gleiniger, A.; Vrachliotis, Georg: <i>Muster: Ornament, Struktur Und Verhalten</i>, 2009. Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben. 					
Max. Teilnehmende					
17 Personen					
Stand: WS 2021/2022					

Modultitel: Sondergebiete der Architektur II			Modulnr.: MAR WM 12		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
variabel, Festlegung im Einzelfall		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlernen und vertiefen ein ausgewähltes Thema im Kontext der Architektur und des Städtebaus. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Je nach Aufgabenstellung werden unterschiedliche theoretische aber auch anwendungsbezogene Themen der Baukunst und des Städtebaus behandelt. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
MA Innenarchitektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur, Innenarchitektur, Bauingenieurwesen.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r				Modulverantwortliche/r	
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur				Fachrichtungsleiter/in	
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> Alexander, Christopher. <i>A Pattern Language: Towns, Buildings, Construction</i>. First. OUP USA, 1978. Babias, Marius: <i>Von Der Stadt Der Teile Zur Stadt Der Teilhabe</i>. Berliner Projekte, 2013. Baier, Andrea; Hansing, Tom; Müller, Christa; Werner, Karin: <i>Die Welt Reparieren</i>, transcript Verlag, 2016. Becker, Annette; Kienbaum, Laura; Ring, Kristien; Cachola Schmal, Peter: <i>Bauen Und Wohnen in Gemeinschaft / Building and Living in Communities</i>. Birkhäuser, 2015. Bellut, Clemens; Scott Brown, Denise; Feichter, Johann; Gleiniger, Andrea; Mainzer, Klaus; Terzidis, Kostas; Venturi, Robert; Vrachliotis, Georg: <i>Komplexität: Entwurfsstrategie Und Weltbild (Kontext Architektur / Context Architecture)</i>. Edited by Andrea Gleiniger and Georg Vrachliotis, Birkhäuser, 2008. Fitz, Angelika; Krasny, Elke Krasny; Architekturzentrum Wien: <i>Critical Care</i>. MIT Press, 2019. Gleiniger, A.; Vrachliotis, Georg: <i>Muster: Ornament, Struktur Und Verhalten</i>, 2009. Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben. 					
Max. Teilnehmende					
17 Personen					
Stand: WS 2021/2022					

Modultitel: Verwendung massiver Baustoffe und deren Detaillierung				Modulnr.: MAR WM 13	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden besitzen ein tiefer gehendes Verständnis bei der architektonischen Gestaltung für den Zusammenhang zwischen Entwurf und der Detaillierung in Verbindung mit Material, Oberflächen und Proportionierung. Sie entwickeln ein Gefühl dafür, welche Konsequenzen die Entscheidung für ein Material und ein Detail bei der späteren Ausführung haben kann und was dabei zu berücksichtigen ist. ▪ Sie erhalten Erfahrungen mit den Bedingungen und Möglichkeiten, die eine handwerkliche Umsetzung der Entwurfsidee mit sich bringen kann, sowohl in technischer als auch in gestalterischer Hinsicht, aber auch, z.B. während der Planung der Umsetzung in einem Musterstück, welche Konsequenzen die Umsetzung im Detail noch auf den Entwurf haben kann, um die Machbarkeit zu garantieren. ▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ihre Entwürfe sprachlich und visuell vor einer Gruppe zu präsentieren. ▪ Sie können die Aufgaben- und Problemstellungen unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden analysieren. ▪ Die Studierenden haben durch wissenschaftliche Recherchen ihre theoretischen Kenntnisse vertieft und können somit Referenzprojekte auswerten und dementsprechend Bewertungen und Empfehlungen abgeben. Diese Darstellung der Bewertung erfolgt meist in Form einer Präsentation vor anderen Studierenden. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwurf eines Bauelementes, z.B. einer Fassade, eines Sonderbauelementes o.ä. bis zur Detaillierung und u.U. bis zur Erstellung eines Detailmusters. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery (weiterbildend)	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 3	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 4	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung					
Relevant für alle Master-Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Peter Böhm	Prof. Peter Böhm
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kind-Barkauskas, Friedbert; Kauhsen, Bruno; Polónyi, Stefan; Brandt, Jörg: <i>Betonbau Atlas: Entwerfen mit Stahlbeton im Hochbau</i>, Edition Detail, Birkhäuser, 2001. ▪ Peck, Martin (Hrsg.): <i>Atlas Moderner Betonbau: Konstruktion, Material, Nachhaltigkeit</i>, Edition Detail, 2013. ▪ Pfeifer, Günter; Ramcke, Rolf; Achtziger, Joachim; Zilch, Konrad: <i>Mauerwerk Atlas</i>, 6. Auflage, Edition Detail, Birkhäuser, 2001. ▪ Beinhauer, Peter: <i>Standard-Detail-Sammlung: Neubau</i>, 4. Auflage, Rudolf Müller Verlag, 2013. ▪ Beinhauer, Peter: <i>Standard-Detail-Sammlung: Bauen im Bestand</i>, 2. Auflage, Rudolf Müller Verlag, 2017. 	
Max. Teilnehmende	
17 Personen	
Stand: WS 2021/2022	

Modultitel: Smart Systems			Modulnr.: MAR WM 14		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereits verwirklichte oder projektierte Smart Systems, Smart Materials oder Smart Skins werden analysiert und auf ihre Potentiale hin untersucht. ▪ Auf diesem Erfahrungsschatz aufbauend ist der Studierende in der Lage, nach Verbindungen von naturwissenschaftlichen Gesetzmässigkeiten und deren Übertragungsmöglichkeiten auf Architektur und/oder Systeme zu suchen. ▪ Der Studierende erkennt Innovationspotential und kann dieses experimentell oder exemplarisch auf Architektur anwenden. ▪ Die Studierenden haben gelernt, die analysierten und auf ihre Potentiale hin untersuchten Smart Systems vor einer Gruppe zu präsentieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit den Bestrebungen der Regierung den gesamten Gebäudebestand Deutschlands bis ins Jahr 2050 CO₂-neutral ertüchtigt zu haben, nehmen Smart Systems eine immer wichtigere Stellung in den Ingenieurwissenschaften und der Architektur ein. ▪ In diesem Begriff werden Energiesysteme, Smart Materials, Smart Skins und deren Wechselwirkungen zusammengefasst. ▪ Smart Systems werden in den kommenden Jahren die Architektur und das Architekturverständnis grundlegend verändern. ▪ In Vorlesungen und Übungen werden Begrifflichkeiten geklärt, vorhandene und projektierte Smart Systems und Smart Materials analysiert, Gesetzmässigkeiten und Tendenzen aus den Naturwissenschaften wie der Bionik, Physik, Chemie oder der Biologie systematisch gesucht, ausgewertet und auf Potentiale für die Architektur übertragen. ▪ Ergebnisse reichen von realisierten Versuchsaufbauten bis hin zu komplexen Entwürfen für Grossarchitekturen, die sich komplett einem wissenschaftlichen und architektonischen Thema verschreiben und Potentiale für die Zukunft ausloten. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery (weiterbildend)	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 3	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 4	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung					
Relevant für alle Master-Studierende aller Semester des Fachbereiches Gestaltung.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Prüfungsformen		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Lehrende der Fachrichtung Architektur		N.N.
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ritter, Axel: <i>Smart Materials in Architektur, Innenarchitektur und Design</i>. Birkhäuser, 2006. ▪ Klooster, Thorsten: <i>Smart Surfaces and their Application in Architecture and Design</i>. Birkhäuser, 2009. ▪ Kronenburg, Robert: <i>Flexible: Architecture that responds to Change</i>. Laurence King Publishing, 2007. ▪ Fox, Michael; Kemp, Miles: <i>Interactive Architecture</i>. 1st edition, New York: Princeton Architectural Press, 2009. ▪ Schumacher, Michael; Schaeffer, Oliver; Vogt, Michael-Marcus: <i>MOVE. Architektur in Bewegung – Dynamische Komponenten und Bauteile</i>. Basel: Birkhäuser, 2010. ▪ Moloney, Jules: <i>Designing Kinetics for Architectural Facades: State Change</i>. London: Routledge, 2011. ▪ Eine projektspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben. 		
Max. Teilnehmende		
17 Personen		
Stand: SoSe 2021		

Modultitel: Nationale oder internationale Workshops und Symposien			Modulnr.: MAR WM 15		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Nationale und internationale Workshops und Symposien sind wichtige Bausteine, um ein definiertes Thema in kurzer Zeit zu analysieren und bis zur Präsentationsreife zu bearbeiten. Kontakte in andere Hochschulen und Lehrformen bereiten den Studierenden auf eine disziplin- und länderübergreifende Arbeitswelt und -weise vor. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrinhalte werden durch die Themenstellung nationaler oder internationaler Workshops und Symposien vorgegeben. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery (weiterbildend)	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 3	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 4	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur. Relevant auch für andere Master-Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <i>IASS International Association for Shell and Spatial Structures</i> – jährliche internationale Symposien, für Ingenieure, Architekten, Bauunternehmen und alle anderen, die an leichten Tragwerken wie Raumtragwerken, Seiltragwerke, Membranen und Schalenträgwerken interessiert sind, www.iass-structures.org. <i>FABRICATE</i> – unter dieser Bezeichnung finden alle 3 Jahre internationale Konferenzen statt, die die Zukunft von Architektur, Ingenieurwesen und Bauausführung durch moderne Methoden erkunden, mit einem besonderen Schwerpunkt auf dem Entwurf, www.fabricate.org. Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben. 					

Max. Teilnehmende
17 Personen
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Nationale oder internationale Studentische Wettbewerbe			Modulnr.: MAR WM 16		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Nationale, wie auch internationale studentische Wettbewerbe dienen der Entwurfsfindung im Vergleich mit anderen Hochschulen. Sie sind ein wichtiges Instrument der Aussenwirkung für den Studierenden und die Hochschule. Es werden Wettbewerbsstrategien und Ausdrucksweisen entwickelt, die auf den Beruf des Architekten bestmöglich vorbereiten. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrinhalte werden durch die Themenstellung der studentischen Wettbewerbe vorgegeben. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery (weiterbildend)	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 3	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 4	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur. Relevant auch für andere Master-Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> Richtlinie für Planungswettbewerbe RPW 2013, BMVBS. AW Architektur + Wettbewerbe – Internationale Fachzeitschrift mit bautypologischem Schwerpunkt (aktuelle Bauten, Projekte und Architekturwettbewerbe), www.kraemerverlag.com/publikationen/aw-architektur-wettbewerbe/ www.baunetz.de – Online-Netzwerk mit umfassender Information und Dokumentation von Wettbewerben wettbewerbe aktuell – monatlich erscheinende Fachzeitschrift zum Thema Architekturwettbewerbe, Schwerpunkt Deutschland und international bedeutende Wettbewerbe, www.wettbewerbe-aktuell.de 					

- www.CompetitionOnline.com – Plattform für Architektur- und Ingenieur-Wettbewerbe, Online-Datenbank für Ausschreibungen, Wettbewerbsergebnisse und realisierte Projekte
- archinoah.de – Datenbank mit aktuellen Studentenwettbewerben im Bereich Architektur

Max. Teilnehmende

17 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Einführung in die historische Bauforschung			Modulnr.: MAR WM 17	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen und beherrschen umfassend die Methoden der historischen Bauforschung, im Besonderen im Bezug der Recherche zu historischen Quellen wie bauzeitliche Planunterlagen in Text und Zeichnungsform und in Form von historischen Fotomaterialien zur Entstehungszeit und zu den späteren Veränderungsphasen eines Gebäudes, angewendet an einem konkreten Objekt. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse in Bezug zu dem aktuellen Ist-Zustand des Gebäudes zu bewerten und in Bauphasenplänen zu kartieren. 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Archivforschung, Quellenrecherche, -bewertung, -dokumentation, Feldforschung am Objekt. 				
Verwendbarkeit des Moduls				
MA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur.				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Oskar Spital-Frenking			Prof. Oskar Spital-Frenking	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> Großmann, G. Ulrich: <i>Einführung in die historische Bauforschung</i>. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1993. Großmann, G. Ulrich: <i>Einführung in die historische und kunsthistorische Bauforschung</i>. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2010. Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben. 				
Max. Teilnehmende				
17 Personen				
Stand: WS 2021/2022				

Modultitel: Mehrgeschossige Mischbauweisen und Holzbauwerke			Modulnr.: MAR WM 18	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holz- und Holzhybridbauweisen finden insbesondere im Rahmen innerstädtischer Verdichtung immer größere Anwendung. Die Teilnehmer lernen zunächst Typologien von mehrgeschossigen Bauwerken (Trag- und Aussteifungskonzepte) kennen. ▪ Qualifikationsziel: Erlangung fortgeschrittener Kompetenz in Entwurf, Konstruktion und Bauphysik von mehrgeschossigen Mischbauweisen und Holzbauwerken. ▪ Befähigung zur Übernahme von Schlüsselpositionen in Architektur- und Konstruktionsbüros mit Schwerpunkten im Holzbau und Holzmischbau. Qualifikation für Unternehmen des Bauwesens im Bereich der Planung, Konstruktion und Fertigung. 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermittlung spezifischer Kenntnisse zur Projektierung von Holz- und Holzmischbauweisen. Befähigung zur materialspezifischen Bauweisenforschung im Holz- und Holzverbundbaud vertiefte Kenntnisse innovativer Füge Technologien. ▪ Anhand ausgewählter Beispiele erfolgt zunächst eine Analyse statisch-konstruktiver (Trag- und Aussteifungskonzepte), brandschutztechnischer und bauphysikalischer und versorgungstechnischer Inhalte. ▪ Eine parallele Aufgabenstellung liegt in der Erarbeitung von bauordnungsrechtlichem Wissen zur LBORLP 2015, MBO, sowie der ab Gebäudeklasse 3 auftretenden Restriktionen des Holzbaus. ▪ Basierend auf den erläuterten Vorarbeiten soll eine Bewertungs- und Bearbeitungsmatrix erstellt werden, welche als Planungshilfe für derartige Bauaufgaben und Projekte dienen kann. ▪ Am Ende steht ein eigener Gebäudeentwurf, bei welchem die vorgenannten Inhalte eigenverantwortlich umgesetzt werden. ▪ Kooperation mit Unternehmen: Es besteht ggf. die Möglichkeit, die Arbeit in Kooperation mit einem Bauunternehmen, Projektentwickler, Architekturbüro zu vertiefen. 				
Verwendbarkeit des Moduls				
MA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur, Innenarchitektur, Bauingenieurwesen.				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
BAR 3.3 Konstruieren III				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Becker, Dipl.-Ing. Michael Schwarz			Prof. Dr. Becker	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurzexkursionen zu Baustellen, Projekten und Produktionsstätten Holz während des laufenden Semesters. ▪ Kaufmann, H. / Krötsch, S. / Winter, S.: <i>Atlas Mehrgeschossiger Holzbau</i>, 2017. ▪ Kolb, J.: <i>Holzbau mit System</i>. 				

- Neuhaus, H.: *Ingenieurholzbau*.
- Herzog; Natterer, et.al.: *Holzbauatlas*, 2003.

Max. Teilnehmende

17 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Sonderthemen der Baugeschichte			Modulnr.: MAR WM 19		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse zu einer speziellen Phase der Baugeschichte. Sie kennen die Methoden der Quellenbeschaffung, -recherche und -bewertung. Sie sind in der Lage, das oben genannte Wissen an einem konkreten Objekt der Baugeschichte anzuwenden und die dabei erarbeiteten Ergebnisse wissenschaftlich korrekt zusammenzufassen und zu dokumentieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Sonderthemen der Baugeschichte. Diese können sich auf bestimmte Architekturpersönlichkeiten, baugeschichtsphasen, Orte oder Bautypologien beziehen. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Oskar Spital-Frenking			Prof. Oskar Spital-Frenking		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> Sommer, Helmut: <i>Kleine Baugeschichte</i>. Verlag Handwerk und Technik, 2012. Koch, Wilfried: <i>Baustielkunde: Das Standardwerk zur europäischen Baukunst von der Antike bis zur Gegenwart</i>, Prestel, 2014. Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben. 					
Max. Teilnehmende					
17 Personen					
Stand: WS 2021/2022					

Modultitel: Sonderthemen des Projektierens im historischen Kontext			Modulnr.: MAR WM 20		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden können, bezogen auf ein konkret benanntes Objekt aus der Baugeschichte, ihre Kenntnisse zu dem entsprechenden Abschnitt der Baugeschichte selbstständig vertiefen und das dabei erworbene Wissen in Wort, Text und Bild dokumentieren und diskutieren. ▪ Sie sind in der Lage, die Methoden des Projektierens im historischen Kontext an einem konkreten Objekt anzuwenden und die entsprechenden Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich korrekter Form zusammenzufassen, zu präsentieren und zu dokumentieren. ▪ Sie sind in der Lage, auf der Basis der Kenntnis der Entwicklungs- und Veränderungsgeschichte eines konkreten Objektes für dieses Objekt die Möglichkeiten einer zukünftigen Entwicklung zu skizzieren und im Kontext zu zeitgenössischen gesellschaftlichen und baukünstlerischen Strömungen zu diskutieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestandsaufnahme, Bestandsbewertung und Konzepterarbeitung an einem konkreten historischen Objekt. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery (weiterbildend)	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 3	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 4	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Oskar Spital-Frenking			Prof. Oskar Spital-Frenking		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Großmann, G. Ulrich: <i>Einführung in die historische Bauforschung</i>. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1993. ▪ Großmann, G. Ulrich: <i>Einführung in die historische und kunsthistorische Bauforschung</i>. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2010. ▪ Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben. 					

Max. Teilnehmende
17 Personen
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Exkursionen			Modulnr.: MAR WM 21		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Exkursion		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> Ein wesentliches Qualifikationsziel ist das Erkennen unterschiedlicher Ausprägungen baulicher Strukturen innerhalb ihres regionalen und spezifischen Kontextes. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Durch national und international ausgerichtete, mehrtägige Exkursionen werden komplexe architektonische Themen vor Ort bearbeitet. Die Analyse der räumlichen Zusammenhänge von städtischen Strukturen, deren Entstehung im geschichtlichen und soziokulturellen Kontext sowie zeitgemässe Entwicklungen und Ausprägungen bis zum architektonisch wirksamen Detail stellen einen Schwerpunkt dar. Exkursionen dienen dem Erleben kultureller, sozialer und politischer Systeme, als auch der geologischen und klimatischen Gegebenheiten und deren Einflüsse auf die Architektur um das eigene Umfeld besser einordnen zu können. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery (weiterbildend)	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 3	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 4	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur, Relevant auch für andere Master-Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> Wieland, Rainer: <i>Das Buch des Reisens: Von den Seefahrern der Antike zu den Abenteuern unserer Zeit</i>. 4. Auflage, Propyläen Verlag, 2015. De Montaigne, Michel: <i>Journal du Voyage en Italie par la Suisse et l'Allemagne, 1580 - 1581</i>. Lassels, Richard: <i>The Voyage of Italy</i>. Paris, 1670. von Goethe, Johann Wolfgang: <i>Reisetagebuch 1786 - 1788. Tagebuch der Italienischen Reise für Frau von Stein. 2 Bände, Band 1: Faksimile der Handschrift von Goethe und Band 2: Transkription von Wolfgang Albrecht</i>, hrsg. von Konrad Scheuermann und Jochen Golz. 					

- Zaknic, Ivan: *Klip [August Klipstein] and Corb [Le Corbusier] on the Road*.
Zürich: Scheidegger & Spiess, 2019.
- Eine themenspezifische Literaturliste wird in Abhängigkeit des Exkursionsziels herausgegeben.

Max. Teilnehmende

25 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Künstlerisches Gestalten II				Modulnr.: MAR WM 22	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab dem 1. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		6 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		4 SWS / 60 Std.	120 Std.	180 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen und praktische Fähigkeiten im plastischen Gestalten. ▪ Sie verwenden Fachbegriffe und kunstgeschichtliche Methoden zur Beschreibung und Interpretation von dreidimensionalen Kunstwerken und kennen wichtige Beispiele bildhauerischer Positionen von der Steinzeit bis zur Gegenwart. ▪ Sie arbeiten sensibel mit verschiedenen plastischen Materialien und Verfahrenstechniken und setzen das Verhältnis von Raum, Form, Material und Inhalt bewusst und selbständig in Hinblick auf ein zeitgenössisches Thema um. ▪ Sie fassen ihre künstlerische Konzeption visuell und schriftlich in einem Portfolio zusammen. ▪ Sie haben gelernt ihre angewendeten künstlerischen Techniken anhand einer Skulptur visuell vor einer Gruppe zu präsentieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Systematische Analyse und Beschreibung gestalterischer Werke. ▪ Verwendung gestalterischer Fachbegriffe in Vortrag und Diskussion. ▪ Schulung des räumlichen Vorstellungsvermögens und der Präzisierung des Verhältnisses zwischen Form und Inhalt. ▪ Gestalterische Verarbeitung eines zeitgenössischen Themas. ▪ Textanalyse. ▪ Anwenden ästhetischer Theorie auf die Praxis. ▪ Adäquater Umgang mit verschiedenen Materialien und künstlerischen Bearbeitungstechniken. ▪ Improvisieren im Team. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MFA Gemstones and Jewellery (weiterbildend)	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 3	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Design 4	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
MA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung					
Relevant für alle Master-Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Jörg Obergfell	Prof. Jörg Obergfell
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Düchting, Hajo: <i>Grundlagen der künstlerischen Gestaltung: Wahrnehmung, Farben und Formenlehre, Techniken</i>. Deubner Verlag für Kunst, Theorie und Technik, 2003. ▪ Klieber, Ulrich: <i>Wege zum Bild: Ein Lehrkonzept für künstlerisches Gestalten</i>, 2017. ▪ Schulze, Michael: <i>Konzept und Werkbegriff: Die plastische Gestaltung in der Architekturausbildung</i>. VdF Hochschulverlag, 2012. ▪ Klieber, Ulrich: <i>Plastische Übungen in der künstlerischen Lehre</i>, Seemann, 2014. ▪ O'Doherty, Brian: <i>In der weißen Zelle / Inside the White Cube</i>. Merve Verlag, Berlin, 1996. ▪ Lévi-Strauss, Claude: <i>Das wilde Denken</i>. Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, 1968. ▪ Vöckler, Kai: <i>Die Architektur der Abwesenheit. Über die Kunst eine Ruine zu bauen</i>. Parthas, Berlin, 2009. ▪ Sontag, Susan: <i>Kunst und Antikunst</i>. Carl Hanser Verlag, München, Wien, 1980. 	
Max. Teilnehmende	
20 Personen	
Stand: WS 2021/2022	

ABSCHLUSSARBEIT

Modultitel: Masterthesis				Modulnr.: MAR 1.4.1	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	4. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		18 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		3 SWS / 45 Std.	495 Std.	540 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden sind in der Lage, ihre in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in der Lösung einer gestellten Aufgabe mit wissenschaftlichen fundierten Methoden selbständig anzuwenden. ▪ Sie beherrschen die notwendigen fachlichen und methodischen Voraussetzungen zur Planung und Konstruktion von großen Gebäuden, sowie deren Darstellung in entsprechenden Medien (Plan, Modell, digitale Modelle). ▪ Sie haben die Kompetenz, Probleme fundiert und eigenständig zu analysieren und daraus resultierend Problemlösungskonzepte zu entwickeln. ▪ Sie besitzen die Fähigkeit der Vermittlung und Darstellung aller Informationen auf Basis wissenschaftlich fundierter Kenntnisse, Ideen und Lösungen vor Spezialisten oder Laien. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Masterthesis sind anwendungsorientierte Architekturthemen, vorzugsweise solche, die sich mit dem Entwerfen und Konstruieren im Kontext einer architektonischen Idee beschäftigen, zu bearbeiten. Dies können auch Aufgaben zum Bauen im Bestand, des Gebäudemanagements sowie des professionellen Einsatzes der Architekturinformatik sein. ▪ Idee und konzeptionelle Gedanken der Thesis sind in einem Thesispapier schriftlich zu formulieren. Hierin wird Kompetenz in der Formulierung relevanter Fachinhalte und deren Interpretation unter Einbeziehung der sozialen, wissenschaftlichen und ethischen Auswirkungen geprüft. ▪ Thesis-Themen können auch als individuelle Aufgabe von Studierenden formuliert, vorgeschlagen und beantragt werden. Über die Zulassung des Themas entscheidet der Prüfungsausschuss. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Gemäss gültiger Prüfungsordnung können sich die Studierenden frühestens nach Bekanntgabe der Erreichung von 90 Leistungspunkten (ECTS) zur Abschlussarbeit anmelden.					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r				Modulverantwortliche/r	
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur				Fachrichtungsleiter/in	
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angélil, Marc; Heben, Dirk: <i>Architektur Entwerfen</i>. Birkhäuser, 2008. ▪ Joppien, Jörg: <i>Entwurfslehre – Eine Suche / Teaching Design</i>. Wasmuth, E, 2008. ▪ Bielefeld, Bert; El Khouli, Sebastian: <i>Entwurfsidee</i>. Birkhäuser, 2010. 					

- Gänshirt, Christian: *Werkzeuge für Ideen*. Walter de Gruyter, 2012.
- Joost, Gesche et.al.: *Design as Research: Positions, Arguments, Perspectives*. Board of International Research in Design, Birkhäuser, 2016.
- Vaughan, Laurene: *Practice-based Design Research*. Bloomsbury Visual Arts, 2016.
- Jormakka, K.: *Basics: Methoden Der Formfindung*. Birkhäuser, 2008.
- Eisenman, Peter: *Ten Canonical Buildings: 1950-2000*. Rizzoli International Publications, 2008.
- Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.

Max. Teilnehmende

25 Personen

Stand: SoSe 2021

Modultitel: Kolloquium			Modulnr.: MAR 1.4.2	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	4. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 22 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Projekt		1 SWS / 15 Std.	75 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden verfügen durch ihre erlernten, vertiefenden, auf Grundlage von wissenschaftlichen Methoden erworbenen Fachkenntnisse über ein breites und integriertes Wissen. ▪ Sie besitzen die Sozialkompetenz, um komplexe, vertiefende fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ zu vertreten und mit ihnen auf Grund tiefergehender Analysen weiterzuentwickeln. ▪ Sie sind befähigt, selbstständig Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, reflektieren und zu bewerten sowie Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig, nachhaltig und mit wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen zu belegen. ▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Ihre Masterthesis argumentativ vor einer Gruppe zu präsentieren und zu verteidigen. 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mediengerechtes Präsentieren und fachlich rhetorisch korrektes Darstellen der selbständig erarbeiteten Planungslösung der Masterthesis. ▪ Reflexion: (selbst-)kritische Einschätzung der Masterarbeit. 				
Verwendbarkeit des Moduls				
MA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Begleitend zur Masterthesis.				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulenburg, Nils: <i>Exzellente Präsentieren: Die Psychologie erfolgreicher Ideenvermittlung Werkzeuge und Techniken für herausragende Präsentationen</i>. Wiesbaden: Springer Gabler, 2018 ▪ Jäger, Frank P. et al.: <i>Offensive Architektur. Präsentation, Public Relations und Marketing für Architekten</i>. Berlin: Jovis, 2004. 				
Max. Teilnehmende				
25 Personen				
Stand: SoSe 2021				